

- Papst eröffnet Fussball-WM FIFA-Präsident Josef F. Blatter bei Papst Franziskus in 20 minütiger Audienz
- 1 3 Grosse Freude viele Besucher eindrückliche Einsegnung
 Das Haus «Sunnematt» (Baar) als «Haus der Katholischen Kirche Zug» ist jetzt bezogen
- I 24 Wenn's brennt: Max Frisch weiss Rat

I Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Türen auf Kinder leicht Grenzen los

Advent!

I 2 meinungen

Ausgabe Nr. 49 2013

Notwendigkeit trübt Festfreude

Frauenhaus Aargau-Solothurn feiert 30-jähriges Bestehen



Roman Ambühl-Rütimann Theologe St. Johannes, Zug

Solidarität heisst auch Verbundenheit

Wir stehen in der Adventszeit. Der Zeit des Wartens und der Erwartung. Wir sind eingeladen, uns Gedanken zu machen nach unseren Erwartungen ans Leben, nach unseren Sehnsüchten. Wohl eine der tiefsten und grundlegendsten Sehnsüchte ist wohl, Halt zu haben im Leben und akzeptiert zu sein. Wir brauchen einen soliden Boden, ganz real und im übertragenen und sozialen Sinn.

Solidarität gibt einen soliden Boden. Solidus heisst auf Latein: gediegen, echt oder fest. Solidarität ist eine Haltung der Verbundenheit und der Unterstützung. Der Welt-Aids-Tag, der jedes Jahr am 1. Dezember begangen wird, steht ein für "Solidarität" mit Menschen, die direkt oder indirekt von HIV und Aids betroffen sind.

Indem wir Solidarität leben, verwirklichen wir etwas von der weihnächtlichen Hoffnung. Von der Hoffnung, dass wir ankommen. Ankommen im Leben, gehalten von einem soliden Fundament. Ankommen bei uns selber - und ankommen bei anderen, getragen in Verbundenheit. Stehen Sie doch einmal ganz einfach eine Minute still und ganz bewusst. Verbinden Sie sich mit dem Boden, der sie trägt - und werden Sie sich bewusst:

Wir alle stehen solidarisch auf dem gleichen einem Boden, der einen Erde, die wir miteinander als unsere Heimat teilen. Wir dürfen vertrauen, dass diese Welt, die uns alle trägt und er-hält, selber gehalten ist von der grossen und umfassenden Liebe Gottes. Sie ist das Licht für uns, das wir an Weihnachten feiern. Sie ist es, die uns und die ganze Welt trägt.

In der aktuellen Diskussion über ein Prostitutionsverbot in der Schweiz geht nur allzu leicht vergessen, dass viele Frauen zuhause mit schwersten Misshandlungen und Übergriffen konfrontiert sind. Rund hundert, meist mit ihren Kindern, finden jährlich im Frauenhaus Aargau-Solothurn Aufnahme und Schutz. Dies seit nunmehr 30 Jahren. Rund einen Monat dauert der Aufenthalt im Durchschnitt. Während dieser Zeit erhält eine Frau Unterstützung von Fachpersonen, damit sie die meist traumatischen Erfahrungen verarbeiten und sich neu orientieren kann.

Massgeblichen Anteil an der Gründung dieser Institution hatten im Jahre 1983 die Reformierte und die Römisch-Katholische Landes-

kirche im Aargau. «Die Kirchen waren in den ersten Jahren die wichtigsten Geldgeber», weiss Evelyne Wernli-Meier, die

für den Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau Einsitz im Stiftungsrat nimmt. «Die reformierte und die katholische Landeskirche trugen damals zusammen 60 000 Franken als Starthilfe bei. Aus Aktionen und Spenden folgten weitere 50 000 Franken.»

Am 29. November 2013 feiert das Frauenhaus Aargau-Solothurn sein 30-jähriges Bestehen. Dies im Rahmen eines Gala-Abends mit Buchvernissage. Eine von Eva Schuhmacher recherchierte Publikation blickt zurück auf die Anfangsjahre, auf die Leistungen der Frauen der ersten Stunde der Institution, deren Notwendigkeit bis heute eine traurige Tatsache bleibt und im Grunde keinen Anlass zur Freude darstellt. «Die Gewalt hat sich in den letzten Jahren erhöht, sie wird brutaler», erklärt Evelyne Wernli-Meier.

Auf den Lorbeeren ausruhen wollen sich die Verantwortlichen keineswegs. Mit verschiedenen Projekten sollen weitere Verbesserungen erzielt werden. So soll unter anderem etwas für die betroffenen Kinder getan werden. «Immer mehr Frauen sind kaum mehr fähig, ihre Kinder zu betreuen, es fehlt ihnen die Kraft», weiss Evelyne Wernli-Meier. Alles in

> allem erlebt die Stiftungsrätin die Entwicklung in den vergangenen Jahren aber auch als positiv, erwähnt in diesem Zusam-

menhang die Möglichkeiten einer direkten Aufnahme von Betroffenen sowie die Nachbetreuung und telefonische Beratung rund um die Uhr. Auch auf gesetzlichem Wege habe sich Entscheidendes verbessert, besonders mit Einführung des Opferhilfegesetzes im Jahre 1993 und der Einstufung von Häuslicher Gewalt als Offizialdelikt im Jahre 2004.

Andreas C. Müller

Wichtigste Geldgeber

sind die Kirchen.

NACHRICHTEN

National. «Runter und rauf, das ist gar nicht so einfach», sagt Agnes Kühn (aus Deutschland) und lacht ein wenig verlegen. Die 87-Jährige steht am Strassenrand und bemüht sich, ihren Rollator auf den Bürgersteig zu bekommen. Dass das viel einfacher funktioniert, wenn sie den Gehwagen abkippt, statt ihn hochzuheben, erfährt sie beim «Rollator-Training», das der Caritasverband anbietet. Die Seniorin be-

nutzt seit eineinhalb Jahren einen Rollator. «Vorher bin ich mit einem schönen Schirmstock gegangen», erzählt die alte Dame, «aber dann bin ich gestürzt.» Dennoch war die Seniorin neugierig zu erfahren, was sie im Umgang mit dem Rollator noch dazulernen kann. Der Abkipp-Trick ist für Agnes Kühn ein echtes Aha-Erlebnis. Vielleicht bald auch bei uns in der Schweiz? KNA/Red

International. Papst wird Fussball-WM eröffnen! Nach Angaben von Radio Vatikan hat sich Papst Franziskus mit Josef Blatter, «streng gläubiger Katholik» (Radio SRF 2, 24.11.2013), in etwa folgendermassen geäussert: Der Fussball und die Religion sind sehr ähnlich. Beide stehen für Völkerverständigung und spielerischen Kampf. Man darf gespannt sein auf den Sommer 2014! mm

Ausgabe Nr. 49 2013 Zug 3 I

In Zukunft unter einem Dach

Eröffnung Haus Sunnematt Baar



Ein rundum «gelungener Auftritt»

Dank an alle ZG-Messe-Volontiers

Zum fünften Mal ist die Kirche Zug in diesem Herbst an der Zuger Messe präsent gewesen. Dieser «gelungene Auftritt» – so Markus Burri, Gemeindeleiter von Unterägeri – wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen Freiwilligen aus allen Pfarreien des Kantons, die während zwei oder mehr Stunden am Stand gearbeitet haben. So ist es Tradition, dass alle freiwilligen Helferinnen und Helfer von der Projektgruppe

anfangs November zu einem kleinen Imbiss eingeladen wurden. Als Zeichen der Dankbarkeit. Die Präsenz an der Zuger Messe sei ihm ein persönliches Anliegen betonte Dekan Alfredo Sacchi an diesem Abend. Hindernisse seien da, um überwunden zu werden. Er verwies auf die vielen positiven Echos, die er an der Messe von den Besucherinnen und Besuchern erhalten habe. «Aha, die Kirche ist auch wieder da»,

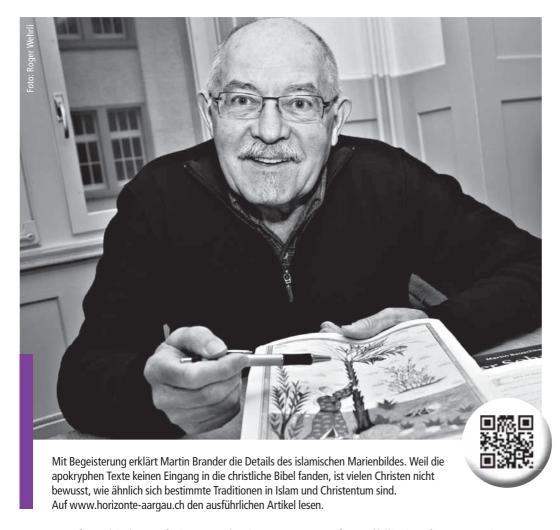
habe es etwa getönt. Ja, sie ist da wo die Menschen sind. Von vielen guten Gesprächen wusste auch Esther Lötscher, Präsidentin des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF zu berichten. Die Zuger Messe sei eine gute Gelegenheit gewesen, den ZKF im Rahmen seines 100jährigen Jubiläums in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Franz Lustenberger, OK-Mitglied «Offni Chile»



Ausgabe Nr. 49 2013 umschau 5

Geburt unter einer Palme

Die Weihnachtsgeschichte mit Maria im Koran



Aus allen

Frauen auserwählt.

Neugier auf verschiedene Religionen und Reisen in die Länder des Vorderen Orient haben Martin Brander zu einem Kenner des Islam gemacht.

Als früherer «Horizonte»-Redaktor hat er sich intensiv mit dieser Religion auseinandergesetzt und sein Wissen auf Leserreisen weitergegeben. Dabei

hat er Verbindendes zwischen Christentum und Islam entdeckt und Unterschiedliches. Ein gutes Beispiel dafür ist Maria.

Name. «Im Koran, der Heiligen Schrift des Islam, kommt Maria häufiger vor als in der Bibel», betont Martin Brander gleich zu Beginn des Gespräches. In insgesamt sechs Suren und sechzig Versen. Die Sure 19 trägt sogar ausdrücklich ihren Namen «Maryam». Maria ist die einzige Frau, die im Koran namentlich genannt wird. Sie sei «von Gott aus allen Frauen in der Welt auserwählt», sagten die Engel im Koran zu ihr. In muslimischen Familien ist Maryam (Mirjam) daher ein sehr beliebter Mädchenname.

Mensch. Auffällig ist, dass Maria im Koran ausschliesslich im Zusammenhang mit Jesus genannt wird. Jesus, arabisch «Isa», ist der Sohn

Marias, «Isa ibn Maryam». Wie in der christlichen Tradition ist Maria als Mutter von Jesus «Jungfrau» geblieben. Sie sei aber keinesfalls «Gottesgebäre-

rin» oder «Gottesmutter», betont Martin Brander einen grossen Unterschied. Maria hat mit Jesus zwar einen grossen Propheten geboren, der «ein Zeichen für die Menschen» ist, nicht aber «Gottes Sohn». Gott braucht keinen Sohn. Jesus ist ganz Mensch.

Geburt. In der koranischen Weihnachtserzählung ist die Empfängnis wie in der Bibel durch den Geist bewirkt. Dieser wird meist als Engel, manchmal als Engel Gabriel interpretiert. Laut Koran verwirrt die Ankündigung Maryam und macht ihr grosse Sorgen, denn sie «kenne» keinen Mann und sei auch keine Hure.

Maryam wird schwanger und gebiert Isa «an einem entlegenen Ort». Martin Brander erinnert an die fast gleiche Erzählung in der Bibel.

Palme. Dann nimmt er ein Bild zur Hand, eine Illustration zur Weihnachtserzählung im Koran. Und da kommt keine Krippe vor, kein Stall, keine Hirten, keine Weisen aus dem Morgenland, nicht einmal Josef ist dabei. Maria und Jesus genügen. Das Bild zeigt Maryam und Isa unter einer Palme. So wie es der Koran in der Sure 19 erzählt. Maryam schüttelt auf Geheiss einer Stimme die Palme, reife Datteln fallen herunter, und aus den Wurzeln der Palme fliesst frisches Quellwasser.

Austausch. Was so in der Bibel nicht vorkommt, findet sich doch in der christlichen Tradition. In den Apokryphen, christlichen Texten, die nicht in den Kanon der Bibel aufgenommen wurden, wird die Palmengeschichte im apokryphen Matthäus-Evangelium erzählt. Dort trägt sich die Szene nicht bei der Geburt, sondern bei der Flucht nach Ägypten zu. Darüber hinaus ist auch Josef dabei. «Mohammed, der ursprünglich Handelsreisender war, hatte im damaligen kulturellen Austausch Kontakt mit jüdischer und christlicher Volksfrömmigkeit», erklärt Martin Brander diese auffällige Ähnlichkeit.

Verehrung. Maria ist im Islam eine so wichtige Figur, dass in religionsoffenen Ländern im Orient Muslime oft in christliche Kirchen gehen, dort vor Marienbildern eine Kerze anzünden und still beten. Auf der Ebene der Volksfrömmigkeit scheint mehr Austausch möglich zu sein als auf den ersten Blick gedacht.

Anne Jablonowski

Muslime bei der Schwarzen Madonna

Auch bei der Gnadenkapelle in Einsiedeln sind hin und wieder Musliminnen und Muslime anzutreffen, wie das Kloster auf Anfrage mitteilt. Sie zünden eine Kerze an und verharren einen Moment in Stille. In den letzten Jahren wurden für das Gnadenbild der Schwarzen Madonna zudem von einer in der Schweiz lebenden Muslimin zwei Kleider gestiftet – für Maria, die Mutter von Jesus. mb

Ausgabe Nr 49 2013

Pastoralraum Zug-Walchwil

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Dez. 2013, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug Traktanden:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
- vom 6. Juni 2013
- Protokoll der Wahlversammlung vom
 Okt. 2013
- 3. Finanzplan 2014 2017
- 4. Budget 2014
 Antrag des Kirchenrates sowie Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 5. Personalreglement der Katholischen Kirchgemeinde Zug
- 6. Motion Franz Hotz und 12 Mitunterzeichner: Amtszeitbeschränkung Kirchenräte
- 7. Motion Ulrich Benz: Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Kirchenrates
- 8. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Zug, 22. Okt. 2013, der Kirchenrat

Klöster _{Zug}

Kapuzinerkirche Seligpreisungen Woche vom 01. - 07. Dezember

- So 1. Adventssonntag 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
- Fr 11.30 Eucharistiefeier
- Sa 09.15 11.00 Beichtgelegenheit

10.00 - 11.30 Weihnachtsverkauf vor der Kirche

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil 20.00 - 22.00 Harp & Bowl (im Kloster

Maria Opferung!)

Di - Sa 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17 Sonntag, 01. Dezember

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche Werktags, 03. - 07. Dezember

- Di 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
- Fr 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche Sa 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
- Ab 1.12.2013 finden die Eucharistiefeiern an Sonn-und Feiertagen in der Klosterkirche statt.

St. Michael
^{Zug}

(C) M: 1 17



| Pfarramt St. Michael Zug | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Kirchenstrasse 17, 6300 Zug | 041 725 47 60 |
| | |
| Mario Hübscher, Pfarrer | 041 725 47 65 |
| Albert Schneider, Kaplan | 0417254768 |
| Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist. | $041\ 725\ 47\ 64$ |
| Karen Curjel, Katechetin | 0417254763 |
| Sr. Gabriela Hug, Katechetin | 041 725 47 69 |
| Kurt Meier, Religionspädagoge i.A. | 041 725 47 66 |
| Anton Schwegler, Sakristan | 079 483 09 02 |
| Markus Jeck, Sakristan | 079 781 35 05 |
| | |

1. Adventssonntag

Samstag, 30. November

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater 17.15 St. Oswald: Kirchenauszug von St. Niklaus Wortgottesdienst: Mario Hübscher

Sonntag, 1. Dezember

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier Predigt: Seligpreisungen 10.15 Zugerberg: Seligpreisungen 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday Predigt: Seligpreisungen

Werktags vom 2. - 7. Dezember

- Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
- Mi **06.30** St. Oswald: Roratefeier-Eucharistiefeier mit Choralschola
- Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
- Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Fr 17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier
- Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
- Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

30. Nov./1. Dez.: Kollekte für die Universität Freiburg

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung. Herzlichen Dank für jede Spende.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 6. Dez., 17.30 Liebfrauenkapelle Stiftjahrzeit: Adventsstiftung, gestiftete Rorate Mes-

Samstag, 7. Dezember, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Bruderschaft vom Hlgst. Sakrament, Hermann Schwyter und Familie, Albert und Nelly Merz-Rüttimann, Erika Rüttimann

St. Oswald

Der «nice Sunday» Gottesdienst wird mitgestaltet von jungen Zugern. Gruppe Gäissmatt



Am ersten Adventssonntag wird das Vokalensemble St. Michael im 10.00 Gottesdienst in der Kirche St. Michael A-cappella Motetten aus der italienischen Renaissance und des Barock singen.



Roratefeier

Mittwoch, 4. Dezember, 6.30 in der St. Oswald Kirche

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die schöne adventliche Tradition der Roratemesse auch in diesem Jahr wie-

der mitzuerleben. Diesmal wird sie von der Choralschola gestaltet mit gregorianischen Gesängen. Im Anschluss an die Feier erwartet Sie ein Zmorge im Pfarreiheim St. Michael.

Der 9.00 Gottesdienst in St. Oswald entfällt an diesem Tag.

■Gebet um kirchliche Berufe

Donnerstag, 5. Dezember anschliessend an den 9.00 Gottesdienst, verweilen wir im Anliegen um kirchliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.



Schönstatt-Mädchen

Nächste Gruppenstunde: Samstag, 7. Dezember, 14.00 -16.00, Pfarreiheim St. Michael, Zug.

Nähere Auskunft erteilt: Vendelin Grauert, 079 838 05 34, vendelinegrauert@hotmail.com



Frauenforum St. Michael Zug - Goldener Herbst 60plus



Herzliche Einladung zur Adventsfeier des Frauenforums und der Gruppe Goldener Herbst 60plus am Dienstag, 10. Dezember.

Dieses Jahr fahren wir mit dem Car nach Stein am Rhein, wo wir durch die KrippenWelt, ein Haus voller Krippen aus allen Erdteilen geführt werden. Anschliessend halten wir zusammen die Adventsfeier und beschliessen den Tag mit einem feinen Imbiss im Hotel Chlosterhof. Wir freuen uns auf Sie!

Abfahrt beim Pfarreiheim um 13.30, Rückkehr ca. 21.00. Kosten 40.- pro Person inkl. Eintritt, Führung und Imbiss (ohne Getränke).

Anmeldungen: bis 4. Dezember an Susy Nussbaumer, 041 710 91 13 oder an susy.nussbaumer@bluewin.ch.

Bibelkreis St. Michael

Voranzeige:

Donnerstag, 12. Dezember um 14.00 im Pfarreiheim St. Michael

Wir betrachten das Thema «Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus und Lukas»

Wir werden beide Geschichten nach der Tradition durchleuchten.

Dr. theol. Franziskus de Alonso



Sternsingen 2014 Kinder singen für Kinder

Bald ist es so weit, Zeit für das Sternsingen. Das

Sternsingen ist ein alter Brauch und geht auf die Weisen aus dem Morgenland zurück, wie sie in der Bibel beschrieben sind. Auf der Suche nach dem neugeborenen König der Juden folgten sie dem Stern von Bethlehem und fanden das Jesuskind in der Krippe.

Am Samstag, 4. Januar um 17.15 Uhr findet ein feierlicher Sternsinger- Aussendungsgottesdienst in der Kirche St. Oswald statt. Danach machen sich die Sternsinger auf den Weg. Am Montag, 6. und Dienstag, 7. Januar machen wir die Hausbesuche. Am Mittwochnachmittag, 8. Januar werden wir im Stadthaus und zum Abschluss unserer Tour im Kapuzinerkloster erwartet.

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: Segen bringen, Segen sein!

Ganz im Sinne dieses Mottos soll der Erlös den Kinder- und Jugendprojekten von Missio zu Gute kommen. Neben vielen Projekten in aller Welt unterstützen die Sternsingergruppen dieses Jahr Projekte für Kinder in Malawi (Afrika).

NEU: Die Gruppen der Sternsinger werden unsere Pfarrei am 6. und 7. Januar besuchen. Wir werden dieses Jahr keine gezielten Hausbesuche machen. Spontan werden wir von Tür zu Tür gehen. Es ist möglich, dass wir nicht bei allen, die sich einen Besuch von den Sternsingern wünschen, vorbeikommen werden. Deswegen laden wir alle diejenigen, die die Sternsinger gerne sehen und hören würden zum feierlichen Aussendungsgottesdienst am Samstag 4. Januar ein. Wir freuen uns auf alle Pfarreiangehörigen, die wir mit einem Überraschungsbesuch der Sternsinger erfreuen können.

Unterwegs sind wir zu folgenden Zeiten:

Samstag, 4. Januar, 17.15 Aussendungsmesse der Sternsinger in St. Oswald.

Anschliessend machen wir uns auf den Weg von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Montag, 6. Januar, 17.00 bis 20.00 Uhr. Dienstag, 7. Januar, 17.00 bis 20.00 Uhr. Mittwoch, 8. Januar, 13.30 bis 17.00 Uhr. Sr. Gabriela Hug, cb

Herzliche Einladung zur Wahlversammlung der Kirchgemeinde am 3. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Gut Hirt.

Die Traktandenliste finden Sie im Pastoralraumteil. Pfarrer Mario Hübscher



Gottesdienste

Samstag, 30. November, 1. Advent

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum18.00 Ökumenischer Lichter-Familiengottesdienst mit Kirchenchor (siehe Text)

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 3./4. und 6. Dezember

- DI 09.00 Adventsfeier mit der Liturgie- und Flötengruppe, Pfarreiheim (siehe Text)
- DI 16.30 Ökumenische Andacht mit der Liturgiegruppe, Seniorenzentrum
- MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
- FR Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra, 08.30 Rosenkranzgebet 09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Vorschau, Samstag, 7. Dezember

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier mit der Flötengruppe Oberwil. Stiftsjahrzeit für Arthur und Josy Juen-Müggler

Rosenkranzgebet

SO 17.00 Uhr Kirche. MO/DI/DO 17.00 Uhr Kapelle.

Die Kollekte vom 1. Advents-Wochenende....

ist bestimmt für ein ganzheitliches Lernzentrum in Aswan, Ägypten. Der Förderverein «Lotus Children Projects», deren Projektleitung Jasmina Meier aus Hagendorn hat, engagniert sich in Aswan, Ägypten für Kinder mit geistiger Behinderung. Die Heilpädagogin Jasmina Meier lebt mehrere Monate im Jahr in Aswan und hilft vor Ort mit, Lehrer und Eltern aufzuklären und heilpädagogisch auszubilden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der Kinder und deren Eltern in Aswan zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie über www. lotus-children.ch. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Weihnachtsfeier vom 9. Dezember bis spätestens 1. Dezember beim Pfarramt sein muss.

Bazar in der Psychiatrischen Klinik Zugersee

Am Wochenende vom 30. November/01. Dezember findet der beliebte Bazar der Klinik Zugersee statt (10.00 - 17.00 Uhr). Der Reinerlös wird vollumfänglich für die Freizeitgestaltung der Patientinnen und Patienten verwendet. Herzlichen Dank für Ihren Besuch.



«Beflügelt durch den Advent»

So heisst unser diesjähriges Adventsthema. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Weg durch den Advent zu gehen. Jeweils am Samstag um

18.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst im Schein vieler Kerzen. Wir starten am Samstag, 30. November um 18.00 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst. Es singt der Kirchenchor Bruder Klaus. Anschliessend lädt die Gruppe Frauen für Frauen auf dem Kirchenplatz zum Advents-Umtrunk mit Marroni ein. Wer möchte, kann etwas zum Bräteln mitbringen. Das detaillierte Programm der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-oberwil.ch.

Der folgende Text von Kirsten Westhuis möge uns für den Aufbruch ins neue Kirchenjahr beflügeln:

Aufbrechen, mit mutigem Herzen und kräftigem Flügelschlag, getragen vom Wind, empor und hinaus in die Weite, dem Ziel entgegen - das nährt und stärkt, in Dunkel und Kälte, in mühsamer Zeit: Licht der Welt - zu deiner Ankunft brechen wir auf.



Besinnliche Adventsfeier

Die Mitglieder der Liturgie- und Flötengruppe laden am Dienstag, 3. Dezember 2013, um 09.00 Uhr herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier ins Pfarreiheim ein.



Samichlaus-Empfang

Dienstag, 3. Dezember, 17.25 Uhr: Lichterumzug der Kinder. 17.40 Uhr: Empfang beim Tellenörtli. Anschliessend Begegnung auf dem Schul-

hausplatz. Wir danken den Lehrpersonen und allen Mitwirkenden ganz herzlich für das Engagement zur Pflege unseres lokalen, christlichen Brauchtums.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00 Uhr im Pfarrheiheim Gut Hirt. Bitte kommen Sie mit öffentlichen Transportmitteln. Die ausführliche Traktandenliste finden Sie auf Seite 6 unter der Rubrik Pastoralraum Zug-Walchwil. Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt.



1. Oberwiler Weihnachtsmärt

Am Samstag, 7. Dezember 2013 von 9 bis 14 Uhr findet auf dem Gelände des Biohof St. Karl, der 1. Oberwiler Weihnachtsmärt statt. Wir

freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Für das OK Oberwiler Weihnachtsmärt: Sibylle Kopp, Tel. 041 711 17 14. **8** Ausgabe Nr 49 2013





Pfarrei St. Johannes d. T. St. Johannes-Str. 9 6300 Zug Tel. 041 741 50 55 Fax. 041 741 55 35 pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

09.45 Ökumenischer Gottesdienst mit Roman Ambühl & Hans Jörg Riwar 11.00 Gottesdienst zur Kommunionvorbereitung

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Brigitte Glur

Werktagsgottesdienste 2.-6.12.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 KEINE Meditation in Stille
Fr 06.45 Schüler-Rorate
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle Mittwoch, 4. Dezember

19.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier

Samstag, 7. Dezember

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder 2. Gedächtnis: Karl Joller-Staub, Jahresgedächtnis: Max Stadler, Jahrzeit: Frieda Frei-Riner

Adventskranzverkauf

Am ersten Adventwochenende nach den Gottesdiensten in St. Johannes verkaufen **Blauring und Pfadi** wie jedes Jahr selber gestaltete Adventskränze, Gestecke, handgezogene Kerzen und Guetzli. Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie das Angebot nutzen und so unsere Jugendarbeit mit unterstützen! P.S.: Sollten Sie noch leere Strohkränze vom vergangenen Jahr haben, dürfen Sie diese gerne im Pfarramt abgeben.

Unsere Opferspende

30. November/ 1. Dezember Aufgaben des Bistums

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein: **Rosmarie Odermatt-Mathis** Hertizentrum 7, 6300 Zug

Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag

Sonntag 1. Dezember, 9.45 in St. Johannes



Unter dem adventlich eingefärbten Jahresmotto der Pfarrei St. Johannes: «Macht hoch die Tür für den ‹Rohstoff Liebe›» wird gemeinsam mit der Aids-

Hilfe Zug und mit von HIV direkt oder indirekt Betroffenen der Advent eingeleitet und ökumenisch besinnlich gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Anwesenden im Pfarreiheim direkt gegenüber mit einem wärmenden Überraschung beglückt und können sich fundiert zu HIV und Aids informieren. Ausserdem verkaufen Pfadi und Blauring St. Johannes nach der Feier traditionell ihre selber gebastelten Adventskränze. Verantwortlich für den Gottesdienst sind Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pastoralassistent Roman Ambühl.

Adventskonzert

Zuger Jugendorchester

Sonntag, 1. Dezember, 17.00, Kirche St. Johannes, Eintritt frei – Kollekte



Adventsfeier

3. Dezember, 14.15

Zuerst treffen wir uns in der Kirche zu einer besinnlichen Adventsfeier. Anschliessend geniessen wir in froher

Runde Kaffee und Kuchen. Es bleibt auch genügend Zeit, um neue Kontakte zu knüpfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Team 65 +

Kirchgemeindeversammlung

U.a. zu Budget und Personalreglement

Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00. Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug. Keine Parkplätze vorhanden! Beachten Sie auch den Artikel unter der Rubrik «Pastoralraum».

Roratefeier mit anschliessendem Z'morge

Kinder und Eltern der 2. bis 6. Klasse sind am Freitag, 6. Dezember um 06.45 zur Roratefeier eingeladen. Ein spezieller Adventsmorgen mit Kerzenlicht; Liedern und der Geschichte: "Konferenz der Sterne" erwartet sie alle. Im Anschluss gibt es Frühstück im Pfarreiheim. Der rechtzeitige Schulbesuch sollte möglich sein. Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 3. Dezember.



Liebe Frauen von St. Johannes Auch dieses Jahr seid ihr herzlich zum Rorategottesdienst und anschliesse-

dem Grittibänzschmaus eingeladen. Bitte nicht vergessen, **Donnerstag**, **12**. **Dezember**, **19**.**30**, **Kirche St. Johannes**. Der Vorstand freut sich auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend mit euch!

St. Johannes-Chor

Die Sängerinnen und Sänger befinden sich in der letzten Vorbereitungsphase für das Konzert vom 15. Dezember 2013 anlässlich des 35- jährigen Bestehens des St. Johannes-Chores. Mit viel Freude und Enthusiamus haben wir uns auf die wunderschönen Werke von G.Ph. Telemann: Machet die Tore weit sowie von W.A. Mozart: Waisenhausmesse vorbereitet. Zusammen mit den Solisten und Musikern unter der Gesamtleitung unseres Dirigenten Johannes Meister freuen wir uns auf viele musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer um 17.00 in der St. Johannes-Kirche.

Pfarreiversammlung

Für das Gestern: DANKE! Für das Kommende: JA!

Etwa 100 interessierte Pfarreiangehörige konnte Pfarreiratspräsidentin Irene Chirilli am 17. November um 11.15 im Pfarreisaal begrüssen. Vorausgegangen war ein schwungvoller Gottesdienst mit dem Gospelchor Zug und einer begeisternden Predigt durch Gemeindeleiter Bernd Lenfers Grünenfelder. Nach Informationen, Älpler-Makronen, feinem Wein und Dessertbuffet traten viele gestärkt und gesättigt um 14.00 den Heimweg an. Beim Abschied hörte Gemeindeleiter B. Lenfers Grünenfelder positive Kommentare "abwechslungsreich und interessant"! Neues Pfarreiprojekt 1500 ökologische Kochherde für Frauen in Uganda, dafür will die Weltgruppe im kommenden Jahr sammeln. Informationstafeln dazu finden sich in der Kirche. Fotorückblick und Pastoralraumbroschüre Sekretär G. Schättin hatte eine tolle Auswahl an Fotos aus dem letzten Johannesjahr zusammengestellt. Auf den Tischen lag eine neue Broschüre, die unsere Pfarrei im Rahmen des Pastoralraums Zug-Walchwil vorstellt. Rücktritt Mit herzlichem Ablauf und einem Geschenk wurde Isabelle Hagen für ihr Engagement im Pfarreirat geehrt. Isabelle war u.a. zuständig für die Einarbeitung der neuen Pfarreiräte. Rohstoff Liebe heisst das Jahresmotto 2014. Ein Team aus Freiwilligen hat den dazugehörigen Jahreskalender in alle Haushaltungen getragen. Pfarreiprojekte 2014 a) "Hilde-Garten" ein Kräuterkarten und Rasenlabyrinth soll im Südosten beim Steinkreuz angelegt werden. Vier Personen erklärten sich spontan bereit, mitzumachen. Kontaktperson ist B. Lenfers. b) "Chile-Beiz" soll Menschen nach Gottesdiensten zu Begegnungen einladen. Kontaktperson ist B. Glur. c) Die Gestaltung des Foyers" soll durch Mobiliar, Spielsachen und Beleuchtung zum Verweilen animieren. Kontaktperson ist R. Ambühl.

Fortsetzung folgt im nächsten Pfarreiblatt...



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach 2526, 6302 Zug Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30

E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch www.kath-zug.ch/gut-hirt

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28 Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27 Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21 Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25 Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26 Ludwig Schwerzmann Pfrh. 041 712 17 50 Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38 Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39 Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22 Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 30. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit 17.30 Chlausauszug, anschl. Ausschank von Glühwein und Punch

Sonntag, 1. Dezember Erster Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahme Predigt: Urs Steiner Musik: Rumänischer Jugendchor

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 2. bis 5. Dezember

| Мо | 19.30 | Eucharistiefeier |
|----|-------|--------------------------|
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 06.30 | Roratefeier mit Primar- |
| | | schüler |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| | 16.00 | Eucharistiefeier im |
| | | Betagtenzentrum Neustadt |

Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

8.00-19.00 Anbetung in der Krypta 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Dezember

16.30-17.15 Beichtgelegenheit 17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 8. Dezember - 2. Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 1. Dezember

Justinuswerk

AUS DEM PFARREILEBEN Chlausauszug

Zur Erinnerung: Am Samstag, 30. November ist um 17.30 Uhr der Chlausauszug in der Kirche. Anschliessend wird auf dem Kirchplatz Punch und Glühwein ausgeschenkt.

Mini-Aufnahme und Adventsfeier

Am Sonntag, den 1. Dezember werden wir um 9.30 Uhr während der Hl. Messe zum 1. Advent zwei Kinder in unsere Ministrantenschar aufnehmen. Die "dritte im Bunde" wird am 4. Adventssonntag aufgenommen.

Ich möchte an dieser Stelle Anna Fieni für die Zusammenarbeit danken, sie ist die Religionslehrerin der 4. الله menarbeit danken, sie ist die Religionslehrerin der Klasse und unterstützt meine Werbetätigkeiten für die Ministranten immer 100%ig.

Den Kindern sei ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre Bereitschaft, bei den Ministranten von Gut Hirt mitzumachen!

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es für alle Ministrantinnen und Ministranten einen Apero im Pfarreiheim geben. Ein weiterer Programmpunkt bildet eine Filmvorführung an die sich ein gemeinsames Mittagessen anschliesst.

Herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Ministranten mit Familien!

■ Oliver Schnappauf

🔼 Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1

Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2013
- 2. Protokoll der Wahlversammlung vom 3. Oktober 2013
- 3. Finanzplan 2014-2017
- 4. Budget 2014 Antrag des Kirchenrates sowie Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- Personalreglement der Katholischen Kirchgemeinde Zug
- Motion Franz Hotz und 12 Mitunterzeichner: Amtszeitbeschränkung für Kirchenräte
- Motion Ulrich Benz: Erhögung der Zahl der Mitglieder des Kirchenrates
- Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden.

Zug, 22. Oktober 2013

■ Der Kirchenrat

Zum Vormerken -Adventsfeier der Senioren

Am 10. Dezember findet wieder die traditionelle Adventsfeier für unsere Senioren statt. Der Beginn ist um 15 Uhr in der Krypta.

Oliver Schnappauf

Roratefeier mit den Schülern



Am 4. Dezember um 6.30 Uhr laden wir ganz herzlich die Eltern und Schüler zum Rorategottesdienst ein. Wir feiern den Festtag der heiligen Barbara. Nach dem Gottesdienst gibt es für je-

den einen Kirchzweige zum Mitnehmen. Und wie jedes Jahr sind alle zum Morgenessen ins Pfarreiheim eingeladen.

■ Anna Fieni



Frauenweihnacht

Zur Erinnerung: Am Dientag, 4. Dezember, 19 Uhr Adventsfeier für die Frauen im Pfarreiheim.

Mittagstisch im Pfarreiheim



Das gemeinsame Essen verbindet uns Menschen über alle Grenzen hinweg. Im Neuen Testament schildern die Evangelisten sehr viele Begegnungen Jesu mit den

Menschen beim gemeinsamen Mahl. IHM wollen wir es gleich tun.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat bieten wir den Mittagstisch an. Im Januar 2014 geht es los, am Mittwoch, 29. Januar sind Sie ab 12 Uhr zum Mittagstisch ins Pfarreiheim geladen.

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste! In der Kirche liegt ein Flyer mit allen Daten für 2014 auf.

■ Oliver Schnappauf

Pastoralumfrage



Papst Franziskus lädt im Oktober 2014 Bischöfe aus aller Welt zur Synode zum Thema Ehe- und Familienpastoral nach Rom ein. Im Rahmen der Vorbereitungen auf diese Synode hat er vor kurzem den Bischöfen einen Fragebo-

gen zustellen lassen.

Bischof Felix Gmür lädt nun die Bistumsangehörigen ein, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut in St. Gallen und das Bistum St. Gallen haben einen vereinfachten Fragebogen erarbeitet, der von der Schweizerischen Bischofskonferenz unterstützt wird. Dieser Fragebogen wird vom 20. November bis zum 31. Dezember 2013 unter www.pastoralumfrage.ch aufgeschaltet sein.

Bitte beteiligen Sie sich auch. Vielen Dank.

■ Franziska Widmer



Kollekte Justinuswerk

In Sorge um die weniger bemittelten Studierenden setzt sich das Justinus-Werk seit 1927 dafür ein, jungen Menschen aus allen Kontinenten einen Platz in den Justinus-Heimen anzubieten, damit sie an den Schweizer Universitäten studieren können, um später in ihren Heimatländern ihren Beitrag zu leisten. Gerne empfehle ich die Kollekte zugunsten des Justinus-Werkes Ihrem Wohlwollen an. Mit herzlichen Segenswünschen und mit dankbaren Grüssen

■ Felix Gmür, Bischof von Basel

1 10Ausgabe Nr 49 2013

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

hello@good-shepherds-zug.ch Tel. 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, December 8

18.00 Mass in Gut Hirt Sermon: Urs Steiner

December 25 Christmas Mass

11.30 Mass in St. Oswald Church Old Town of Zug

Celebrating St. Nicholas

Many people relate the name St. Nicholas to Santa Claus. As a child growing up in the United States, he was the big, round, jolly man who visited the shopping centers during the weeks before Christmas. Children would sit on his lap and tell him if they were naughty or nice. On Christmas Eve he was the one putting presents under the Christmas tree while the children were sleeping. As a Catholic girl, I learned that he was the patron saint of children. I never really could make the connection between Santa Claus and Jesus. What does a fat man dressed in a red suit have to do with the birth of Christ? Nicholas was born in the third century in Asia Minor, present day Turkey, to wealthy parents. His parents died when he was still young, so an uncle, who was a monk raised him in the monastery. Raised as a very devout Christian, he sold what he had and gave the money to the poor. There have been many legends written about St. Nicholas. Legends usually do have some truth behind them. One legend tells of how he helped a man who had lost all his riches. He was alone raising his three daughters and he had nothing for their dowry. A dowry is what you have of materialistic value to offer a man in marriage. Without a dowry, the chances of being able to marry were small. Nicholas, who shared his money with the less fortunate, would pass by their house at night and throw money into the window. It landed in the socks that were hanging to dry by the fire. Over the years this led to children hanging their socks above the fireplace or putting their shoes out, in hopes of receiving gifts from St. Nicholas. Perhaps for this reason, he has become known as the patron saint of children. St. Nicholas died on December 6 around 350 AD. We celebrate him and his ministry on this day. Patron saints lived their earthly life as an example of Jesus. As a part of the Communion of Saints, we can call on them to intercede for us. As the legend and stories of St. Nicholas travelled to the west, the stories took on new life and his images changed. He soon became known as Santa Claus, an adaptation of the Dutch "Sinterklaas". Following the Reformation, celebrating saints was no longer a common practice and sadly St. Nicholas' moved to December 25th. For many, Santa Claus replaces the savior who was born in Bethlehem. St. Nicholas points the way to the savior who he molded his life after. We should do the same, and Christmas is a good time to start.

■ Karen Curjel



Pfarramt St. Johannes der Täufer Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58 Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72 www.kg-walchwil.ch E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer Claudia Metzger, Sekretärin René Bielmann, Sakristan

041 758 15 21

Gottesdienste

Samstag, 30. November

18.00 Beichtgelegenheit18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 1. Dezember / 1. Adventssonntag

10.00 Familien-Gottesdienst mit dem Kinderchor Rägäbogä und anschliessend Apéro und Suppenzmittag im Gemeindesaal

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Universität Fribourg. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 2. - 6. Dezember

| Мо | 09.00 | Rosenkranzgebet |
|----|-------|------------------------------|
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier im Oberdorf |
| Do | 06.15 | Roratemesse mit dem |
| | | Kirchenchor, anschliessend |
| | | Morgenessen im Mütschi |

Fr Herz-Jesu-Freitag

16.15 Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle Mütschi

17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimitteilungen

Familien-Gottesdienst am 1. Advent



Täglich gehen wir durch viele Türen. Wir öffnen sie. Wir schliessen sie. Wir lehnen an. Wir knallen sie zu. Manche Türen lassen sich leicht öffnen, bei anderen müssen wir alle Kraft aufwenden.

Was es mit verschlossenen und offenen Türen auf sich hat, das

erfuhren auch Maria und Josef. Die beiden mussten sich auf den Weg nach Bethlehem machen und dort blieben ihnen die Tore der Herbergen verschlossen. Wir laden Sie alle ein, am 1. Adventssonntag durch die grosse Kirchentür zu uns in den Familiengottesdienst zu kommen. Die Tür steht offen. Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam und Kinderchor Rägäbogä

Suppenzmittag



Nach dem Familiengottesdienst am ersten Advent sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen zum Apéro und Suppenzmittag im Gemeindesaal.

Bereits jetzt danken wir allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern von Herzen für einen feinen Kuchen zum Kaffee.

Der Reinerlös ist bestimmt für unser diesjähriges MIssionsprojekt Stiftung Kinderheim «yo quiero ser...» Honduras.

Der Leitgedanke des Kinderheims ist: Kinder haben Träume. Sie hoffen, dass die Träume eines Tages erfüllt werden. Viele Kinder haben aufgrund ihrer Vergangenheit die Hoffnung auf das Erfüllen ihrer Wünsche verloren. «yo quiero ser...» will ihnen die Hoffnung und den Glauben an das Leben schenken.

Blauringmädchen verkaufen Adventsgestecke und -kränze



Am Samstag und Sonntag, 30. Nov. und 1. Dez., verkaufen die Blauringmädchen nach dem Gottesdienst beim Haupteingang der Pfarrkirche Adventsgestecke und -kränze (Erlös geht

in die Blauringkasse).

Roratemessen in der Adventszeit

Zu unseren Roratemessen am 5., 12. und 19. Dezember, jeweils donnerstags um 06.15 und anschliessendem Morgenessen im Mütschi, laden wir alle Pfarreiangehörigen, besonders die Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich ein.

Adventsfenster im Pfarrhaus

Am Freitag, 6. Dezember, ab 18.00 steht die Tür des Pfarrhauses offen. Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen zum gemütlichen Beisammensein.



Adventsbrunch

Sonntag, 8. Dezember 11.00 Zentrum Elisabeth

Ein stimmungsvoller Anlass rundet unser Jahresprogramm ab. Wir freuen uns auf die

Feierstunden mit Ihnen! Anmeldung bis 3. Dezember an Vreni Hürlimann, 041 758 19 79 oder Doris Bosshard, 041 758 10 19

Zum Advent

Mit dem Sonntag am 1. Dezember beginnen wir den Advent. Advent heisst Ankunft. Wir gedenken in diesen vier Wochen der Ankunft Christi auf dreifache Weise: Zum einen erinnern wir uns des Wartens der Gläubigen im Alten Testament auf das Kommen des Messias. Zum zweiten denken wir an die Ankunft Jesu vor mehr als 2000 Jahren. Und schliesslich warten wir auf die Wiederkunft Christi am Ende der Tage. Wir können nur auf etwas warten, das noch bevorsteht. Darum gilt unser Warten und Bereiten im Advent wesentlich diesem Kommen am Ende.

11 | Ausgabe Nr 49 2013



Pfarrei St. Matthias Dorfplatz 1 6312 Steinhausen Telefon 041 741 84 54 kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch www.pfarrei-steinhausen.ch Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Gottesdienste

Samstag, 30. November

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Frieda Abächerli-Zberg, Hammerstr. 11; Emma Schleiss-Portmann, Kirchmattstr. 3; Walter Nussbaumer-Bösch, Albisstr. 49 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent - Jahrestag Zentrum Chilematt

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Kollekte: Universität Freiburg

10.15 Ökumenischer Gottesdienst in der Don Bosco-Kirche mit Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Hubertus Kuhns)

Kollekte: Elisabethenwerk, Projekt Uganda

Werktagsgottesdienste 2. - 7. Dezember

Mo 17.00, Rosenkranz

Di 06.30, Rorategottesdienst in der Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier) 09.00, kein Gottesdienst

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Sa 14.30, Seelsam, ökumenischer Adventsgottesdienst für Menschenmit einer Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Anna-Marie Fürst, Thomas Habegger)

Zuger helfen Zugern

Sie können sich während dem Advent an der Aktion «Zuger helfen Zugern» beteiligen. Haltbare Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Griess, Mais, Gemüsekonserven, Salz, Zucker, aber auch Essig, Öl, Körperpflegeprodukte oder Schokotafeln werden in den Pfarrämtern dezentral gesammelt und durch die GGZ an Bedürftige verteilt.

Adventskreisel - Achtung!

Zum 1. Advent

Der Kreisel fordert Aufmerksamkeit. Es ist klar wer die Vorfahrt hat. Wer im Kreisel ist kann frei entscheiden, welche Ausfahrt er nehmen will. Er muss aber auch entscheiden, welchen Weg er nehmen will. Die frei gehaltene Mitte schafft den Raum zum Kreisen und zum bewussten Weitergehen. Ob wir darin Hinweise für den Advent bekommen?

Achtung, Achtung – diesen Ruf hören wir zum ersten Adventssonntag gerade zweimal: vom Propheten Jesaja und vom Evangelisten Matthäus, ihre Anliegen sind:

Wachsamkeit Hellhörigkeit Feinfühligkeit Achtsamkeit



Wollen wir diese Stichworte zu unseren eigenen Stichworten werden lassen? Lassen wir uns Freiraum, Entscheidungsraum geben für unseren persönlichen Weg? Das Feiern zum ersten Advent lädt dazu ein.

Alfredo Sacchi

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 10.15, Chilematt

Wir freuen uns, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger im ökumenischen Gottesdienst begrüssen zu dürfen. Nach der Feier offerieren wir einen Begrüssungsapéro und bieten allen Interessierten eine Führung an durch unsere Kirchenräume im ökumenischen Zentrum Chilematt und/oder in den Turm der St. Matthias-Kirche, Wir freuen uns auf Sie!

Rorate-Gottesdienste im Advent

Feiern und beten Sie mit uns, wir laden Sie herzlich ein zu den besinnlichen Gottesdiensten, jeweils am Dienstag im Advent, erstmals am 3. Dezember, 6.30, Don Bosco-Kirche. Anschliessend Frühstück.

Geschichten-Adventskalender

Vom 1. bis 23. Dezember

Treffpunkt ist jeweils 16.45 im Zentrum Chilematt, Foyer. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

01.12. So ein Kamel

02.12. Amos und Berta, die Pilatusdrachen

03.12. Nusskönig

04.12. Ein Märchen im Schnee

05.12. Der dumme Muck und der Samichlaus

06.12. Ä G'schicht vom Samichlaus

07.12. De chli Stärn

Mini-Aufnahme



Gerne stellen wir Ihnen die neuen Ministrantinnen und Ministranten vor, die an Christkönig in die Ministrantenschar aufgenommen wurden:

Sina Hagen, Michelle Hürlimann, Rita Levita, Zoe Anna Lozano, Jana Matter, Robin Reichmuth, Thomas Schläppi, Lea Sisko.

Wir wünschen den Kindern viel Freude bei der Erfüllung dieses wichtigen Dienstes für die Kirche. Kurt Gallati, Mini-Präses

Herzliche Gratulation

Monique Brühlmann-Ducluzeau, Goldermattenstr. 38, 80 Jahre am 1. Dezember; Otto Perret-Heller, Goldermattenstr. 40, 85 Jahre am 2. Dezember; Otto Schenker, Zugerstr. 37, 70 Jahre am 3. Dezember; Alois Baumgartner-Lütolf, Knonauerstr. 18, 70 Jahre am 4. Dezember.

Mitteilungen

Blauring

Kerzen ziehen

Samstag, 30. November, Sonntag, 1. Dezember, jeweils 12.00 bis 16.00. Kiesplatz neben dem Kaplanenhaus, Zugerstrasse 8. Mit Kaffeestube für das leibliche Wohl.

Zentrum Chilematt Konzert der Musikgesellschaft

Sonntag, 1. Dezember, 17.00, Eintritt frei, Türkollekte. Leitung Roland Klaus, Solist Martin Völlinger, Orgel/Piano.

Club junger Eltern Advents-Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babies und/oder Vorschulkindern. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werdn können. Unsere Kleinen treffen Gspänli und können mit- oder nebeneinander spielen. Genügend Spielsachen sind vorhanden. Dienstag, 3. Dezember, 9.00 bis ca. 10.30, Zentrum Chilematt, Saal 2, Kosten Fr. 8.- pro Person. Anmeldung nicht nötig.

Jublino

Gruppenstunde

Samstag, 7. Dezember, 13.30, Treffpunkt Waldhütte. Für Mädchen und Buben im Alter zwischen 5 bis 7 Jahren. Ansprechperson Alex Kälin, 077, 446 59 71, jublino@jungwacht-steinhausen.ch.

| 12 Ausgabe Nr 49 2013



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

041 769 71 40 Pfarreileitung:

Anthony Chukwu

Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng

Barbara Wehrle Hanke

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:

Toni Arnold, St. Martin 079 831 77 56 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

Gottesdienste Erster Adventssonntag

Samstagabend, 30. November

17.15-17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 1. Dezember

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
- 10.00 Ref. Gottesdienst und Abschiedsritual, Pflegezentrum
- 10.45 Familiengottesdienst, Eucharistiefeier, St. Martin
- 11.15 Gottesdienst in albanischer Sprache, St. Thomas
- 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 3. Dezember

07.00-7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 4. Dezember

- 07.00 Rorategottesdienst, St. Thomas
- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
- 17.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
- 18.15 Feierliche Vesper, St. Martin
- 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
- 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 7. Dezember, 18.00 St. Martin Jahrzeit für:

Dusan Mak, Mühlebachstr. 19 und Natali Rusan, Bahnhof-Park 8

Geschwister Kajetan, Silvan, Katharina, Josef und Leonz Utiger, dessen Ehefrau Josefa Herrmann, Barbara Utiger, Wonnenstein

Kollekte für die Universität Fribourg

Damit unterstützen wir die Studentenseelsorge, das Religionsforum und das spezielle Ethikprojekt zur christlichen Bildung heute. Danke für ihre Spende.

Familiengottesdienst in St. Martin zum ersten Advent, 10.45



Die Kinder im Kindergarten und Erst-Synnesssim und Zweitklässler treffen sich um 10.40 beim Pfarreiheim.

Herzlich willkommen heissen wir die Familiengottesdienstgruppe, das Familiengottesdienst-Orchester unter der Leitung von Kari Christen und die grossen und kleinen Kinder der Sunntigsfiir und besonders die Erstkommunionkinder und alle Eltern und Grosseltern.

Erzählen: «Die Sonne verschwindet. Es wird dunkel und kalt. Die Menschen frieren. Jeder ist allein. Plötzlich kommt ein Fremder. Er erzählt von der Son-



ne, von der Wärme, vom Licht und gemeinsamen Leben. Die Menschen gehen plötzlich wieder aufeinander zu, erzählen, singen, lachen, essen miteinander

und - o Wunder: die Sonne geht wieder auf und wärmt die Menschen. Alles Leben spriesst, allen geht es gut!»

Aktion «gute Gedanken und Gebete».



Am Ende des Gottesdienstes werden die Katechetinnen der Erstkommunionkinder Schmetterlinge mit den Namen der Erstkommunionkinder bei den Ausgängen der Kirche verteilen. Wer von den Pfarreiangehörigen

ein Kind mit guten Gedanken und Gebeten bis zum Weissen Sonntag begleiten möchte, darf sich einen Schmetterling nehmen. Weitere Infos stehen im eingerollten Brief im Schmetterling.

Auf viele Menschen, die den Kindern mit «guten Gedanken und Gebeten» Freude schenken, hoffen: Die Katechetinnen der Erstkommunion

Martina Jauch, Pia Schmid, Franziska Schmid

Herzliche Einladung an alle zum Apéro im Pfarreiheim.



SONNIGES Herzliche Einladung zum Unterhaltungsnachmittag am Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 im Pfarreiheim St. Martin, Baar

An diesem Nachmittag begrüssen wir den Samichlaus und die Veteranenmusik.

Wir freuen uns, auf einen besinnlichen Nachmittag und wünschen Ihnen eine schöne Advents- und

Das Team «Sonniges Alter» freut sich auf Sie. Abholdienst: Annelies Landert, Telefon 041 760 19 46 (abends)

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Dez. 19.30 im Pfarreiheim, Baar

Advents- und Weihnachtszeit für Familien in St. Thomas, Inwil

Adventsgeschichten

Sonntag, 1./15./22. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Thomas

An den drei Sonntagen im Advent erzählen wir in der Kirche eine Adventsgeschichte, die uns durch die Adventszeit begleitet und uns das Warten auf Weihnachten etwas verkürzt.

Rorate-Gottesdienst 4. bis 6. Klassen



Mittwoch, 4. Dezember, 07.00 Uhr, Kirche St. Thomas «Sehnsüchtig warten die gute Nachricht hören» Wir alle sind eingeladen, uns mit dieser Feier auf Weihnachten einzustim-

men. Schüler und Schülerinnen erzählen die Geschichte vom Weihnachts-Spatz.

Anschliessend treffen wir uns in der Rainhalde zum Frühstück.

Familienfiir: Maria eine besondere Frau Sonntag, 8. Dezember, 09.30 Uhr,



Kirche St. Thomas, Inwil Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Wir hören warum Maria eine besondere Frau war

und welche grosse Aufgabe ihr Gott gegeben hat.

Firmung 2014

Am Sonntag, 26. Oktober 2014 werden in St. Martin wieder Jugendliche gefirmt werden.

Die Vorbereitung beginnt mit einem Info-Abend am Dienstag, 14. Januar 2014 oder

Mittwoch, 15. Januar 2014

Beginn 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin Dauer ca. 1 1/2 Stunden

Eingeladen sind Jugendliche ab 17, die sich über die Vorbereitung und die Firmung informieren wollen. Anmeldung ist nicht nötig. Die Jugendlichen entscheiden selber, welches Datum ihnen passt.

Eine seriöse Vorbereitung auf die Firmung ist uns wichtig. Deshalb ist der Besuch des Info-Abends

Die Jugendlichen entscheiden nach dem Info-Anlass, ob sie am Firmweg teilnehmen wollen oder nicht. Auf interessierte Teilnehmende freut sich das Firmteam:

Oswald König, Markus Grüter, Röbi Pally, und **Ueli Rüttimann**

Info: ueli.ruettimann@pfarrei-baar.ch



Feierliche Vesper in St. Martin Freitag, 6. Dezember, 18.15 Uhr

Mitglieder des Kirchenchors Baar Musik in Steinhausen laden alle herzlich zum St. Martin gemeinsamen Beten und Singen ein.

«seelsam» Ökum. Adventsgottesdienst

Samstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen Adventsfeier für alle Menschen mit Behinderung.

Chlaus-Auszug vor dem Pfarreiheim Samstag, 30. November 16.45 Uhr

Cantores Amicitiae, So 1.12. 17.00 St. Martin

«1 Million Sterne» beim Gemeindehaus

Ein Licht anzünden – Ein Zeichen setzen Samstagnachmittag, 14. Dezember. Fünftklässler stellen 600 Kerzen auf. Alle sind ab 17.00 eingeladen, die Kerzen anzuzünden. Kuchen und Guezli werden als Spenden gerne entgegengenommen. Bitte melden sie sich bis 6. Dezember bei: petra.mathys@pfarrei-baar.ch



Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe Junger Familien, Baar www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3. Jahre, 15.00-17.00. Donnerstag, 5. und 19. Dezember, Pfarreiheim einfach vorbeikommen, A. Koller, 041 761 89 47 Lichterweg am 8. Dez.. 17.00 Schutzengelkapelle Dauer: etwa 1 1/2 Stunden.
Schlusspunkt: Ref. Kirchgemeindehaus Info: bruno.baumgartner@ref-zug.ch
Adventsfeier, Mittwoch 11. Dez. 19.30, St. Anna

Ökum. Chinderfiir Freitag 20. Dez. 9.15, St. Anna

Pensionierten-Höck Inwil

Weihnachtsfeier, Mittwoch 11. Dezember Gemeinsames Mittagessen mit Weihnachtsfeier ab 11.30 bis ca. 16.30 Uhr in der Rainhalde. Kosten: Fr. 25.-- alles inbegriffen. Anmeldung bis 6. Dezember an:

Albi Haupt, 041 761 10 91 oder Café-Bäckerei Dorfplatz, 041 760 65 64.

Herzliche Einladung zur «Offenen Tür am Heiligabend»

Gerne möchten wir mit Ihnen Weihnachten feiern!



Dienstag, 24. Dezember 2013 von 18.00 Uhr bis ca. 22.15 Uhr Wir treffen uns im Pfarreiheim St. Martin zum Apéro und zum festlichen Nachtessen.

Tafelmusik mit Eva und Martin Kovarik.
Der Abend ist kostenlos.
Spenden zugunsten des Sozialfonds St. Martin.
Anmeldung bis 16. Dezember an:
Kath. Pfarramt, Martina Helfenstein,
Asylstrasse 2, 6340 Baar, 041 769 71 42
martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch

Das Sakrament der Taufe haben empfangen: Leonie Nyah Leupi Lena Kaufmann

Wiedereintritt:

Es freut uns, dass Rita Haslimann, Leihgasse 22, wieder in die Kirche eingetreten ist.

Zum Sakrament der Ehe meldeten sich an:Gabriel Laratta und May Pacaldo Laratta

Aus unserer Pfarreisind gestorben: Max Durrer-Binkert, Dorfstr. 22 Josefine Odermatt-Heer, Grundstr. 26



Pfarramt: St. Wendelin Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden Tel.: 041 711 16 05 Fax: 041 711 16 72 www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch Othmar Kähli, Pfarrverantwortung E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch Marianne Grob-Bieri, Sekretariat E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventssonntag

10.00 Familiengottesdienst mit
Kommunionfeier
Gestaltung: Rainer Uster zusammen mit
der 2. Klasse
Kollekte: Universität Freiburg

11.00 Taufe: Yara Merz, Dorfring 1417.00 Kirchenkonzert Candle Light, Chorisma Baar

Mittwoch, 4. Dezember

9.30 Wortgottesdienst

Freitag, 6. Dezember

17.00 Chlausauszug

Pfarreimitteilungen

Kollekten im Monat November

| UI. | поѕріг | Γſ. | 546.05 | |
|---|-------------------------|-----|--------|--|
| 03. | Hospiz | Fr. | 181.55 | |
| 10. | Kirche in Not | Fr. | 63.80 | |
| 17. | Diözesanes Kirchenopfer | Fr. | 82.70 | |
| 24. | Elisabethenwerk | Fr. | 231.10 | |
| Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spendern | | | | |
| und Spenderinnen herzlich. | | | | |
| | | | | |



Tauschbörse Disney Paninibilder

Alle Kinder die ihr Disney-Sammelbuch vervollständigen möchten und viele Doppelbilder haben, sind zum Tauschen und Handeln herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, 4.

Dezember, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Allenwinden. Für die wartenden Mamis und Papis haben wir Kaffee und Kuchen bereit.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin in Baar.



Mittagstisch

Am Donnerstag, 5. Dezember, um 12.15 Uhr geniessen wir bei Frieda im Restaurant Löwen ein feines Mittagessen. Anschliessend sitzen wir ge-

mütlich beisammen, plaudern und warten gespannt auf den Samichlaus. Was er wohl zu berichten hat? Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bitte bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden. Tel. 041 544 84 04.



Chrabbel Treff

Gemeinsam spielen und chrabbeln die Kleinen im Pfarreiheim während die Eltern gemütlich plaudern. Komm doch auch am Donnerstag, 5. Dezember, um 9.30 Uhr. Wir freuen uns.



Chlausauszug

Der Samichlaus und sein Schmutzli besuchen uns am Freitag, 6. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche Allenwinden. Willst du ihnen ein Gedicht vortragen oder ein Liedli singen? Anschliessend gibt es auf dem Kirchenplatz eine kleine Bescherung bevor sich die beiden für Hausbesuche auf den Weg machen.



Adventsfenster

Wiederum stimmen uns viele verzierte und geschmückte Fenster in unserem Dorf auf Weihnachten ein. Nachfolgend sind die Fenster vom 13. - 24. Dezember aufgeführt. An den hervorgehobenen Daten stehen die Türen

der Stuben von 17.00 - 19.00 Uhr offen und laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

13. Freitag Fam. Moos Büeler, Gutsch 13
14. Samstag Fam. Grob, Dorfstrasse 60
15. Sonntag Fam. Bürgisser, Gutsch 9
16. Montag Fam. Wismer, Obertalacher

17. Dienstag Frauengemeinschaft, Pfarreiheim

18. Mittwoch Fam. Baur, Dorfstrasse 26

19. Donners. Fam. Rohrer, Kirchweg 2

20. Freitag Schmid+Liechti, Oberinkenberg

21. Samstag Fam. Betschart, Oberstock

22. Sonntag Fam. Rölli Rohrer, Eggried 28

23. Montag Fam. Ramsay, Dorfring 13

24. Dienstag Kirche Allenwinden

1 14Ausgabe Nr 49 2013

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier

18.15 Pfarrkirche: Lichtergottesdienst / Eucharistiefeier mit Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Markus Burri
2. Gedächtnis für:

Anna Merz-Stettler, Chlösterli 1. Jahresgedächtnis für Adalbert Styger, Zugerbergstr. 69

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Rosmarie Iten-Niederberger, Julius und Anna Iten-Nauer, Anton und Mathilde Iten-Schönbächler, Maisbühlhof
- Marie Hugener, Chlösterli

Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventssonntag

09.45 Chlösterli: Gottesdienst zum Chlösterlifest - Eucharistiefeier Pfr. Paul Zürcher Predigt: Martina Müller

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pfr. Othmar Kähli Predigt: Diakon Markus Burri

17.00 Pfarrkirche: Auszug des St. Nikolaus

Werktage

Montag, 2. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 3. Dezember

06.30 Marienkirche: Roratefeier

14.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 3. Kl.

19.30 Pfarrkirche: Rosenkranz

20.15 Pfarrkirche: Meditation

Mittwoch, 4. Dezember

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 5. Dezember

10.00 Annahof: Eucharisiefeier

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 6. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache und eucharistischer Segen

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. Dezember

18.15 **Pfarrkirche**: Lichtergottesdienst / Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Kollekte:

30. November / 1. Dezember: Universität Freiburg

Mitteilungen



1. Lichtergottesdienst - Familiengottesdienst Samstag 30. November 18.15 Uhr

Tauchen Sie hinein in die wunderbare Stimmung, die das Kerzenlicht, die Musik und die Taizélieder verströmen. Tauchen Sie hinein in eine einmalige Adventsstimmung. Zu diesem Gottesdienst werden speziell alle Engagierten der Pfarrei eingeladen. Gemeinsam wollen wir das neue Kirchenjahr beginnen. Zugleich wollen wir unser Jubiläumsjahr "300 Jahre Pfarrei Unterägeri" eröffnen. Bitten wir Gott um seinen Segen für ein gutes Miteinander. Diesen Gottesdienst wird der rumänische Jugendchor CANTORES AMICITAE mitgestalten. Die Kinder beginnen den Gottesdienst gemeinsam und feiern danach in der Sakristei weiter.

Auszug des St. Nikolaus aus der Pfarrkirche Unterägeri

Am Sonntag den 1. Dezember 2013, 17 Uhr zieht nach einer kurzen Ansprache vor der Kirche der St. Nikolaus mit einer Rotte durch die Zugerstrasse, über den Dorfplatz und durch die Oberdorfstrasse zum Pfarreiheim Sonnenhof. Alle Kinder und Eltern, sowie die Freunde dieses schönen Brauchs sind herzlich zu diesem Auszug eingeladen.

Rorategottesdienst

Dienstag, 3. Dezember, 6.30 Uhr, Marienkirche Morgens in der Dunkelheit aufbrechen und die besondere Stimmung mit Kerzenlicht in der Marienkirche geniessen. Dazu lädt der frühmorgendliche Rorategottesdienst ein. Anschliessend sind wir zu einem Morgenessen im Sonnenhof eingeladen. Speziell zu diesem Gottesdienst sind alle unsere 6.-Klässler eingeladen.

Voranzeige und Aufruf

Patrozinium der Marienkirche

Am Sonntag, 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Nach dem Gottesdienst wird im Sonnenhof ein Mittagessen serviert. In diesem Jahr werden uns die Nollenköche mit einer Kartoffel-Lasagne verwöhnen. Für unser Kuchenbuffet nimmt die Apérogruppe gerne selbstgebackene Kuchen entgegen. KuchenbäckerInnen melden sich bitte bei P. Käser: 041 750 37 58. Vielen Dank im Voraus.

I Fenster zum Advent

- Maria Krienbühl, Furrenstr. 1
 15 17 Uhr Begegnung
- 2. Nicole Ochsner, Wilbrunnenstr. 45, 19 – 21 Uhr Begegnung
- 3. Seelsorgeteam Pfarramt Stilles Fenster
- 4. Tennisclub Clubhaus 15 17 Uhr Kindernachmittag
- Claro Weltladen
 Höfnerstr. 14, 18 21 Uhr
 Geschichten & Flötenklänge
- Familie Hess, Alte Landstr. 28
 19 21 Uhr Begegnung
 Eugen und Pia Merz
- Lidostr. 12, ab 19.30 Uhr Begegnung
- Birgit Ehmes, Haus am See17 21 UhrThe World meets Ägeri

Chlauseslä

Unterägeri

Unterägeri

Am Donnerstag, 5. Dezember findet das traditionelle Chlauseslä statt. Am Nachmittag von 15 -17 Uhr gehen die Primarschulkinder mit dem Chlausesel von Haus zu Haus. Der St. Nikolaus ist von 17 - 22 Uhr mit seinen Rotten unterwegs. Es gehen fünf grosse Rotten im Dorf von Haustür zu Haustür. Eine kleine Rotte besucht die Restaurants und das Altersheim Chlösterli. Sie sammeln für karitative Zwecke im In- und Ausland. Um 21.35 ziehen die Rotten auf den Dorfplatz, wo sie sich zu einem prächtigen Umzug versammeln. Mehr Informationen zum Brauch finden Sie im Internet unter: www.chlauseslae.ch

Seniorenwanderung

Mittwoch, 4. Dezember, 13.15 Uhr

Treffpunkt: Kiosk, Zugerstr. 25, Unterägeri Wanderung: über alte und neue Strassen mit oder

ohne Steine in Unterägeri

Wanderzeit: ca. 1 3/4 Std.

Besonderes: Es gibt ein Zvieri von der Kasse

bezahlt

Sankt Nikolaus zu Besuch im Chlösterli

Freitag, 6. Dezember, 14.30 Uhr

Der Altersnachmittag für die Bevölkerung von Unterägeri und der Bewohner Chlösterli findet in diesem Jahr im Chlösterli statt. Für die Hin- und Rückfahrt wird ein Gratis-Taxidienst mit Chlösterlifahrzeugen angeboten:

Abfahrten um 14 Uhr Restaurant Schiff, ZVB-Bushaltestelle Zentrum, Kreuzmühle-Parkplatz, ZVB-Bushaltestelle Zimmel (Lorzenseite)

Teamgruppe Altersnachmittag (neu Senioren-Höck)

Konzert des Stadtorchesters Zug

Samstag 7. Dezember, 16 Uhr Pfarrkirche Es ist bereits eine schöne Tradition, dass das Stadtorchester Zug jedes zweite Jahr in unserer Pfarrkirche einen Auftritt hat. Im Mittelpunkt steht Mozarts berühmtes A-Dur Klarinettenkonzert, KV 622 mit dem herausragenden jungen Klarinetten- Solisten Fabio de Càsola. Des Weiteren erklingt von Johannes Brahms die Serenade Nr. 1. Kollekte.

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri Bachweg 13 6315 Oberägeri Telefon: 041 750 30 40 Fax: 041 750 30 75 Notfall-Telefon: 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am 30. November und 1. Dezember: Urs Stierli Kollekte: Universität Freiburg

Samstag, 30. November

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 01. Dezember, 1. Adventssonntag

«Wir sagen euch an...»

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst, Kommunionfeier Gest. Jahrzeit für Walter und Berta Rogenmoser-Schuler und für Hans Roggenmoser, Haltenbühl, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, Tauffeier von Selina Lea Henggeler

Dienstag, 03. Dezember

09.15 Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, reformierter Gottesdienst

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 04. Dezember

«Weil Gott in tiefster Nacht erschienen...»

06.30 Pfarrkirche, Rorategottesdienst, Kommunionfeier

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 05. Dezember

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 06. Dezember

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimitteilungen



Bekannte und weniger bekannte **Adventslieder** werden uns in den Gottesdiensten der diesjährigen Adventszeit begleiten und inspirieren.

Das Lied des ersten Adventes ist gut bekannt: **«Wir** sagen euch an...».

Zum Familiengottesdienst am 1. Adventssonntag, 10.30 Uhr

laden wir grosse und kleine Mitfeiernde ganz herzlich ein. Fragen nach unseren Wünschen werden uns beschäftigen. Worauf warten wir im Advent? Welche Geschenke sind im Leben wirklich wichtig? Marcel Schmid, der Saxophonlehrer der Musikschule Oberägeri, wird den Familiengottesdienst mit spontanen und geübten Klängen (mit Carl Rütti an der Orgel) bereichern. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde! Irene Hürlimann und Urs Stierli

Den ersten Rorategottesdienst, in der mit Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Pfarrkirche, feiern wir am Mittwoch, 4. Dezember um 6.30 Uhr. Begleiten wird uns dabei das Lied: «Weil Gott in tiefster Nacht erschienen...». Gestaltung: Jan Euskirchen, Thomas Betschart, Vreni Rieder mit Xylophonschülerinnen und Hanspeter Isler an der Orgel. Anschliessend Morgenessen in der Maienmatt!

Menschenkind und Gotteskind

Selina Lea Henggeler, Tochter von Petra und Peter Henggeler-Küttel, Morgarten, wird am Sonntag, 1. Dezember, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Kraft und

Gottes Segen.



Ökum. Kleinkinderfeier Dienstag, 03. Dezember, 09.15 Uhr, Pfarrkirche Anschl. treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Sirup.



Der nächste **Bibel teilen** Abend findet am Dienstag, 03. Dezember, 20.00-21.00 Uhr, im Pfrundhaus statt.

Voranzeige: Sunntigsfiir «im Advent» So, 8. Dez., 17.00 Uhr, Fistern-Wäldli, Morgarten

In der Trauer nicht alleine sein

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



Am Montag, den 02. Dezember 2013, um 19.30 Uhr, im Pfrundhaus, M.Th.-Stube Monika Nussbaumer, Tel: 041 750 16 70 (Leitung der Gruppe) Urs Stierli, Tel: 041 750 30 40



Adventsfenster, eine ökumenische Aktion für Oberägeri

Bestaunen Sie die erleuchteten Fenster in unserer Gemeinde. Bei allen Adventsfenstern mit Zeitangaben sind

Sie herzlich zu einem Besuch eingeladen!

- 01. 18.00-20.00, Frauenkontakt, Pfrundhaus «mit Zither Musik»
- 02. 17.00-20.00, Bernadette und Meinrad Rösch-Bamert, Bachweg 24
- 03. Fenster, Schulplus, Mitteldorfstrasse 21
- 04. 17.00-19.00, 5. Klasse a, Hofmatt 1 Denise Bodenmann
- 05. Fenster, Sanitär Rapp, Poststrasse 5
- 06. 18.00-20.00, Fam. Wyss und Fam. Abegg, im Hagen, beim Brunnen

Nutzen Sie die Chance zur Begegnung!

Advents- und Weihnachtsmusik Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Peter und Paul

Gleich zwei Werke der populärsten geistlichen Weihnachtsmusik stehen auf dem Programm: "Messias" von Georg Friedrich Händel und "Weihnachtsoratorium" von Johann Sebastian Bach. Der Peter und Paul Chor Oberägeri führt zusammen mit dem Ägeritalorchester Teile aus diesen wunderbaren Werken auf. Besonders freuen wir uns, dass der Kinderchor Oberägeri das Programm mitgestalten wird.

Herzlich laden ein: Peter und Paul Chor Oberägeri, Ägeritalorchester, Carl Rütti, Orgel, Kinderchor Oberägeri, Julia Gloor, Gesamtleitung.

Frauenkontakt / Adventsfenster

Samstag, 01. Dezember, 18.00-20.00 Uhr, Pfrundhaus, Maria-Theresia-Stube Bei Kuchen und Kaffee stimmen wir uns ein in die Vorweihnachtszeit und geniessen die gemütliche Atmosphäre, begleitet von schönen Zitherklängen. Organisation: frauenkontakt Oberägeri

Rückbildungsturnen / Geburtsvorbereitung Mo. 02. Dez., 17.30 / 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Sabina Bischoff, Hebamme, Tel: 055 422 24 18

Frohes Alter / Versöhnungsfeier

Mittwoch, 11. Dezember, 13.30 Uhr, Pfarrkirche, Adventsfeier ab 14.30 Uhr, Pfarreizentrum, Anmeldung an Annelies Rogenmoser bis am 9. Dezember: Tel Nr. 041 750 50 65

Mittagsclub - Restaurant Hirschen

Freitag, 06. Dezember, 11.45 Uhr Anmeldung bis Freitag, 09.00 Uhr Madeleine Kühne, 041 750 39 02 **116** Ausgabe Nr 49 2013



Pfarrei St. Johannes der Täufer 041 757 00 80 Holzhäusernstr. 1 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert, Stiftsjahrzeit für Maria Reichlin
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in Neuheim

1. Adventssonntag, 1. Dezember

- 10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert
- 19.00 Lichtergottesdienst im reformierten Chileli mit dem Kinderchor ZING; Start der Aktion «Adventslaternen», anschliessend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 4. Dezember

- 10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
- 17.00 Nikolausfeier in der Pfarrkirche mit Auszug des Samichlaus

Donnerstag, 5. Dezember

06.30 Rorategottesdienst mit Pater Albert, anschliessend Zmorge im Vereinshaus

Samstag, 7. Dezember

- 09.30 Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
- 09.30 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi; Hausjahrzeit des Geschlechtes Staub für die verstorbenen Mitglieder
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Eucharistiefeier in Neuheim

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee Sonntag, 1. Dezember

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Kollekte 1. Dezember

Diözesanes Opfer für die Universität Fribourg

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 12. Januar 11.30 Uhr Sonntag, 16. Februar 11.15 Uhr Sonntag, 16. März 11.30 Uhr Anmeldungen bitte an das Pfarreisekretariat.

Pfarreimitteilungen

Einschreibe-Gottesdienst Firmweg 2013/14 vom 24. November



"Ich bin bereit, am Firmweg 16+ 2013/14 teilzunehmen und mich aktiv auf die Firmung vom 15. Juni 2014 vorzubereiten. Ich verspreche, dass ich an den Anlässen verbindlich teilnehme. Mit meinem JA zur Firmvorbereitung versuche ich, einen inneren Weg des Vertrauens zu gehen und meinen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu leisten. Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift."

Wir freuen uns, dass 27 Jugendliche aus Menzingen dieses Versprechen im Einschreibe-Gottesdienst vom 24. November abgegeben und mit ihrer Unterschrift bestätigt haben. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus Neuheim werden sie auf dem Firmweg unterwegs sein.

Das Firmteam, bestehend aus Irmgard Hauser (Projektleiterin), Dorothea Wey, Brigitte Kleiner und Martin Gadient freut sich auf spannende Begegnungen und gute Gespräche. Wir bitten die ganze Pfarreigemeinschaft, die jungen Menschen auf ihrem Weg mit guten Gedanken und im Gebet zu unterstützen und zu begleiten.

Mit dem Adventslicht auf dem Weg

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, macht sich das Adventslicht auf den Weg und wird von Haus zu Haus und von Tür zu Tür weitergeben. Den Start bildet der Lichtergottesdienst im reformierten Chileli, der um 19.00 Uhr beginnt. Nach dem anschliessenden gemütlichen Beisammensein

bei Glühwein und heissem Getränk machen sich die Adventslaternen auf den Weg. (siehe Artikel im Pfarreiblatt Nr 45 oder in der Mänziger Zytig)

Der Pfarreirat und das Chileteam wünschen allen schönen Begegnungen und lichtvolle Momente in der Adventszeit.



Kleinkinderfeier

Am Samstag, 7. Dezember um 9.30 Uhr findet unsere nächste Kleinkinderfeier im reformierten

Chileli statt. Eingeladen sind alle Kinder ab ca. 2 bis 7 Jahre.

Advent im Mutterhaus

Offene Tür der Schwesterngemeinschaft: Dienstag, 3. Dezember 2013, von 19.00 - 21.00 Uhr Herzliche Einladung!

Zuger helfen Zugern

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns an der Aktion «Zuger helfen Zugern». Wir laden spendenwillige Personen aus unserer Gemeinde ein, ihre Sachspenden im Pfarramt abzugeben. Gefragt sind Grundnahrungsmittel wie Reis, Teigwaren, Konserven, Öl, Mehl, Zucker, Salz als auch Körperpflegesachen wie Shampoo, Zahnpasta, Seife oder auch Putzmittel/ Allzweckreiniger. Nicht gefragt sind Alkohol, Kleider, Geschirr. Ihre Spenden nehmen wir gerne bis Ende Jahr während der Bürozeiten entgegen. (Montag bis Donnerstag, 08.30 - 12.00 und Montag-Nachmittag 15.00 - 18.00 Uhr). Die GGZ (Gemeinnützige Gesellschaft Zug) holt die Spenden anfangs Januar ab und verteilt sie an die Bedürftigen.

Im Namen des Dekanates Zuges und der Zugerwoche danken wir herzlich.

Singen und Musizieren Sie mit!

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen zum «Offenen Singen und Musizieren im Advent».

DO, 12. Dezember, 19.00, Kirche im Institut Menzin-

Das «Offene Singen und Musizieren im Advent» steht wie jedes Jahr unter der Leitung von Mirjam Walker und Andrea Forrer.

Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder bei Bedarf im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Für Rückfragen steht Andrea Forrer (079 430 06 50) gerne zur Verfügung.



Kerzenziehen

Es ist wieder Zeit für unser beliebtes Kerzenziehen. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familien im Zi-

vilschutzraum der Ochsenmatt 2 begrüssen zu dürfen. Kinder bis zur 3. Klasse bitte in Begleitung Erwachsener.

Freitag, 29. November, 15.30 - 19.30 Uhr Samstag, 30. November, 9.00 - 11.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember, 14.00 - 16.00 Uhr (für SeniorInnen)

Montag, 2. Dezember, 14.00 - 21.00 Uhr Dienstag, 3. Dezember, 13.30 - 15.00 und 15.00 -16.30 Uhr (für kleinere Kinder mit Eltern Mittwoch, 4. Dezember, 13.30 - 16.30 Uhr Anmeldung für Dienstag bei Lisa Camenzind, Tel. 041 761 71 71 oder elisabeth.camenzind@gmail. com

Frauentreff-Wanderung

Zu unserer Dezember-Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 3. Dezember um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin (Tel. 041 755 12 09) und Vreni Frommenwiler (Tel. 041 755 14 47)



mittag

Am Mittwoch, 4. Dezem-

ber treffen sich ab 14.00 Uhr interessierte Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Jassen und Spielen im Pflegezentrum Luegeten.

17 I

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 1. Dezember

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 2.-7. Dezember

Mo+Fr 6.30-7.30 Zen Mi 20.00–21.00 Kontemplation Mo-Fr 17.40 Gottesdienst

Mehr Informationen unter: www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 1. Dezember

9.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktags vom 2.–7. Dezember

Mo 7.15 Eucharistiefeier Di 7.15 Eucharistiefeier Mi 7.15 Eucharistiefeier Do 9.00 Eucharistiefeier Fr 17.00 Eucharistiefeier Sa 9.00 Eucharistiefeier www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 30. November

17.00 Vorabend-Eucharistiefeier Sonntag, 1. Dezember

kein Gottesdienst

Werktags vom 2.-7. Dezember

Mo 8.00 Eucharistiefeier Di 8.00 Eucharistiefeier Mi 17.15 Eucharistiefeier, Rorate Do 17.15 Eucharistiefeier Fr 8.00 Wortgottesfeier

Sa 17.00 Vorabend Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt Dorfplatz 13 6345 Neuheim Tel. 041 755 25 15 Fax 041 755 25 12 pfarramt@pfarrei-neuheim.ch www.pfarrei-neuheim.ch Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30 E-Mail: dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch Martin Gadient, Gemeindeleiter 041 757 00 80 Neuheim-Menzingen E-Mail: martin.gadient@pfarrei-menzingen.ch Sekretariat 041 755 25 15 Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31 Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 30. November

18.00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg Orgel: Silvia Schumpf

Sonntag, 1. Dezember 1. Adventssonntag

10.15 Ökumenischaer Gottesdienst mit den Lindensingers mit Vroni Stähli und Dorothea Wey Opfer: ZKF Weihnachtsbriefkasten anschliessend Feier «100 Tage im Amt» von Dorothea Wey

17.00 Konzert Lindensingers

Mittwoch, 4. Dezember

17:00 Samichlauseinzug mit Dorothea Wey

Donnerstag, 5. Dezember

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Freitag, 6. Dezember

09:30 Chlichinderfiir

Samstag, 7. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Pfarreimitteilungen



Einzug des Samichlaus

Am Mittwoch 4. Dezember um 17.00 Uhr Einzug des Samichlaus in die Kirche. Nach der feierlichen Aussendung empfängt er die Kinder auf dem Dorfplatz. Die Jubla serviert heissen Punsch. Der Samichlaus freut sich auf viele Kinder.

Einschreibe-Gottesdienst Firmweg 2013/14 vom 23. November

"Ich bin bereit, am Firmweg 16+ 2013/14 teilzunehmen und mich aktiv auf die Firmung vom 15. Juni 2014 vorzubereiten. Ich verspreche, dass ich an den Anlässen verbindlich teilnehme. Mit meinem JA zur Firmvorbereitung versuche ich, einen inneren Weg des Vertrauens zu gehen und meinen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu leisten. Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.»

Wir freuen uns, dass 9 Jugendliche aus Neuheim dieses Versprechen im Einschreibe-Gottesdienst vom 23. November abgegeben und mit ihrer Unterschrift bestätigt haben. Martina Berger, Ilona Bersot, Samuel Blum, Christoph Greter, Patricia Moos, Sandro Müller, Silvan Rölli, Nicole Schmid und Stefan Utiger werden gemeinsam mit den Jugendlichen aus Menzingen auf dem Firmweg unterwegs sein. Am ersten Gruppenabend am Mittwoch, 27. November, werden wir uns damit auseinandersetzen, wie wir heute als Christen unsern Glauben leben können.

Das Firmteam, bestehend aus Irmgard Hauser (Projektleiterin), Martin Gadient, Brigitte Kleiner und Dorothea Wey, freut sich auf spannende Begegnungen und gute Gespräche. Wir bitten die ganze Pfarreigemeinschaft, die jungen Menschen auf ihrem Weg mit guten Gedanken und im Gebet zu unterstützen und zu begleiten.



Adventsfenster

Kath. Pfarramt, Dorfplatz 13 2.12. Fam. Brändli, Dorfplatz 8

3.12. Schulhaus Dorf, Bibliothek

4.12. Fam. Landolt-Iten, Chilemattweg 7

5.12. Fam. Imboden-Bühlmann, Chilemattweg 2

6.12. Pavillion Chilematt, Maiackerstr. 14

7.12. Fam. Fuchs, Maiackerstr. 39 A



Freitag, 6. Dezember, um 9.30 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarreitreff zu Kaffee und Sirup eingeladen.



Wir gratulieren

Frau Anna Keiser-Marty feiert diese Woche ihren 85. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Zuger helfen Zugern

«Dene wos guet geit, giengs besser Giengs dene besser, wos weniger guet geit» Wie Sie der Zuger Woche entnehmen konnten, findet auch dieses Jahr die Aktion «Zuger helfen Zugern» statt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Pfarreiangehörige mitmachen. Gesammelt werden Lebensmittel (Mehl, Zucker, Gewürze, Essig und Öl, Getreideprodukte, Konserven, Schokolade etc.), Putzmittel und Produkte für die Körperhygiene. Alles sollte lang haltbar sein. Abgeben können Sie Ihre Produkte bis Ende Jahr während den Büroöffnungszeiten auf dem Pfarramt. Besten Dank.

1 18 Ausgabe Nr 49 2013



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch Tel. 041 790 11 52 Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52 Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 30. November Hl. Andreas

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel*

Sonntag, 01. Dezember

1. Advent

10.30 **Familiengottesdienst zum Firmstart** in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel, anschl. **Sunntigskafi***

17.00 **Adventskonzert** in Risch mit Panflötengruppe Bamboowind

Montag, 02. Dezember Hl. Luzius

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Donnerstag, 05. Dezember Hl. Anno von Köln

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch 19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch**

Samstag, 07. Dezember Hl. Ambrosius

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 08. Dezember 2. Advent / Maria Empfängnis

10.30 **Festgottesdienst** in St. Verena Risch mit unserem Kirchenchor & Barbara Mattenberger, Orgel (Marienlieder)*

Kollekten

30. - 01. Dezember: Taifunopfer, Philippinen 07. - 08. Dezember: Soziale Zwecke

Gedächtnisse

Sonntag, 08. Dezember, 10.30

Marie & Hans Sidler-Wankmiller, Urs Sidler Daniela Brunner Kaspar & Marie Bühler-Steiner

Kirchgemeindeversammlung Risch

Ergebnisse vom 19. November 2013

- 1. Das Protokoll vom 10. Juni 2013 wird einstimmig genehmigt.
- 2. Der Finanzplan 2015 2017 wird zur Kenntnis genommen.
- 3. Das Budget 2014 wir einstimmig genehmigt und der Steuerfuss wird auf 9,5% festgesetzt.
- 4. Die Erweiterung der Rischer Stube wird grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen genehmigt und ein Baukredit von Fr. 325'000.- bewilligt.
- 5. Varia. Zum Schluss werden die abtretenden Behördenmitglieder verabschiedet.

Kirchenrat Risch

Pfarreibrief

Der neue Pfarreibrief mit detaillierten Angaben zu allen Gottesdiensten und Anlässen liegt in unseren Kirchen auf.

Frauen kontakt Risch Sunntigskafi Sonntag, 01. Dezember ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach dem Sonntagsgottesdienst treffen sich die Besucher zum gemütlichen Beisammensein.

Adventskonzert

Am 1. Adventssonntag, 17.00, wird uns in Risch die **Panflötengruppe Bamboowind** mit besinnlichen Liedern und Texten auf die Adventszeit einstimmen (Eintritt frei / Türkollekte).

Adventsfenster

Jeden Abend wird ein neues «Adventsfenster» in Risch bzw. Buonas erstrahlen. Schauen Sie sich doch mal in den Abendstunden die Kunstwerke an:

- 01. Pfarrhaus RI
- 02. Rössliweg 8 BU (Schönbeck)
- 03. Floraweg 3 BU (Küng)
- 04. Seefeld 17 RI (Troxler)*
- 05. Schlossberg 23 RI (Koller)
- 06. Steinweg 6 BU (Stolz)*
- 07. Schlossberg 19 RI (de Zutter)
- 08. Verenaweg 12 BU (Darms)*
- 09. Rischerstr. 26 RI (Dettling)
- 10. Rössliweg 3 BU (Schwab)
- 11. Schlossberg 30 RI (Sidler)
- 12. Schlossweg 2 BU (Märki)
- 13. Schlossberg 3a/b RI (Sigrist/Nietlispach)
- 14. Schlossberg 11a RI (de Jong)*
- 15. Schlossberg 4b RI (Foekens)
- 16. Schlossberg 9a RI (Bowler)
- 17. Schlossberg 7a RI (Ritter)
- 18. Gartenweg 22b BU (Stadelmann)
- 19. Schlossberg 22 RI (Virant)*
- 20. Schlossberg 26 RI (Hofer Haas)
- 21. Schlossberg 18 RI (Bachmann)
- 22. Landhaus 2 RI (Sidler)*
- 23. Seeblickweg 4 BU (Breitling)*
- 24. Stotzenackerweg 4 RI (Di Perna/Borter)

Bei den mit * versehenen Nummern findet ein Apero von 19.00-21.00 statt.



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5 Tel. 041 790 13 83

ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Oeffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49 Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52 Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

1. Adventssonntag, 1. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Nathalie Bojescu-Cognet, der Kirchenchor singt «Taizélieder»
- 11.30 Taufe von Jeva Leonie Rubin

Montag, 2. Dezember

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 4. Dezember

06.30 Roratefeier

Freitag, 6. Dezember, Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung - Begegnung

17.00 Mittwoch, Nathalie Bojescu-Cognet

Kollekte

01.12. Kirchenchor Rotkreuz

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 1. Dezember, 10.15

Gedächtnis für Margrith Frey-Annen; des Kirchenchors für die verstorbenen Mitglieder und Gönner Klara Schwerzmann, Ernst Seeholzer und Rösly Zimmermann

Advent & Weihnachten

«Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.» (Jes 11,1)

In diesem Jahr trägt eine Wurzel unsere 4 Kerzen in der Pfarrkirche, welche uns durch die Adventszeit begleiten wird.

Wurzel - ein Stück Holz, totes Holz. Was für Bilder werden in Ihnen wach?

Höre ich «Wurzel» kommen mir spontan zwei Asso-

Meine Wurzeln - woher bin ich, was ist mein Ursprung, wo liegt meine Lebenskraft?

Im Elternhaus steht im Advent auch eine Wurzel: Eine Ferienerinnerung, liebevoll bearbeitet.

Wurzel – Ich bin der Wortbedeutung nachgegangen und fand folgendes unter Botanik:

«Organ, mit dem sich Pflanzen auf oder im Untergrund verankern und Nährstoffe aufnehmen. Ort oder Sache, aus dem etwas oder jemand hervorgegangen ist.»

Wurzel - ohne Wurzel kein Leben, kein Halt, keine Frucht. In diesen Tagen werden immer wieder Menschen ent-wurzelt: durch Naturgewalten (Philippinen), durch Unruhen und Krieg in ihrem Heimatland. Menschen verlieren von heute auf morgen all ihr Hab und Gut. Ähnliche Vorgänge finden auch hier statt: Entwurzelung durch «moderne» Krankheiten wie Burnout, Depressionen, Zwänge, Suchtverhalten. Wie pflegen wir unsere Verankerung im Leben, den Zugang zu unserer Lebensquelle? Für welche eigenen und fremden Nöte sind wir «stumpf» geworden?

Der Herbst ist bei uns schon tief ins Land gezogen: einige Bäume sind schon kahl, andere auf dem besten Weg dazu. Die Nebeldecke drückt.

Nathalie Bojescu-Cognet

«Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.» (Jes 11,1)

Sie sind herzlich eingeladen, miteinander ein Stück weit der Wurzelkraft, dem Geheimnis der im Baumstumpf schlummert, in den folgenden Feiern nachzugehen:

01. Dezember 10.15 1. Advent - Gottesdienst

04. Dezember 06.30 Rorate

07. Dezember 18.15 Samichlausgottesdienst, anschliessend Umzug

08. Dezember 10.15 2. Advent - Gottesdienst Maria Empfängnis

11. Dezember 06.30 Rorate

15. Dezember 10.15 3. Advent - Gottesdienst

18. Dezember 06.30 Rorate

21. Dezember 14.00 Frohes Alter Weihnachtsfeier

22. Dezember 10.15 4. Advent - Gottesdienst

Bussfeier 19.00

Härz-Chäfer-und Sunntigsfiir 24. Dezember 09.30 Weihnachtsspiel «Stella»

> (Pfarrkirche) 17.00 Familiengottesdienst

> (Pfarrkirche)

23.00 Mitternachtsgottesdienst Weihnachten Festgottes-

25. Dezember 10.15 dienst mit Kirchenchor

29. Dezember 10.15 Heilige Familie Gottesdienst

Ab dem 4. Dezember können Barbarazweige in der Kirche mitgenommen werden.

Wir nehmen Abschied

Am 18. November ist Waltraut Perterer-Gase im 85. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnah-

Rorate-Gottesdienste



Neu: Jeweils am Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember, um 6.30 Uhr

Zur Roratefeier im Chorraum der Pfarrkirche und zum anschliessenden Frühstück im Verenasaal sind alle herzlich eingeladen.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 3. Dezember, 19.30-21.00 Uhr Leitung Walter Wiesli Pfarrkirche, Rotkreuz Auskunft: Kath. Pfarramt 041 790 13 83

Senioren

Montag, 2. Dezember, 13.30 Uhr Jassen im Zentrum Dreilinden; Kegeln im Breitfeld

Mittagstisch

Donnerstag, 5. Dezember, 11.30 Uhr Restaurant Breitfeld



Familientreff

Chrabbel-Träff und Fröschli Donnerstag, 5. Dezember, 14.15 - ca. 16.00

Für Kinder von Geburt an bis zur

Spielgruppe. Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt, Auskunft: A. Suter, Mail:andrea.suter@digitalsky.ch



Kath. Kirchgemeinde Risch

Ergebnisse der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2013

- 1. Das Protokoll vom 10. Juni 2013 wird einstimmig genehmigt.
- 2. Der Finanzplan 2015 2017 wird zur Kenntnis genommen.
- 3. Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt und der Steuerfuss wird auf 9,5% festgesetzt.
- 4. Die Erweiterung der Rischer Stube wird grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen genehmigt und ein Baukredit von Fr. 325'000.- bewilligt.

5. Varia

Zum Schluss werden die abtretenden Behördenmitglieder verabschiedet.

Kirchenrat Risch



Pfarramt Meierskappel Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Gemeindeleiter 041 790 06 49 Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

Mitglieder Kirchenrat:

Heidi Kundert, Präsidium $041\,790\,64\,58$ Monika Heggli, Kirchmeieramt 041 790 07 66 Sebi Müller, Bauten 041 760 61 49 Maria-Antoinette Weibel 041 790 07 19

1. Adventssonntag, 1. Dezember

09.15 Festgottesdienst (K) zum neuen Kirchenjahr Rainer Groth; mitgestaltet von Simon Witzig, Orgel und Andrea Schiesser, Sopran 10.00 Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember

08.00 Rorategottesdienst (K) Rainer Groth anschl. Zmorge in der Pfarrstube

2. Adventssonntag, 8. Dezember Maria Erwählung

09.15 Festgottesdienst (E) Thomas Schneider

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 14. Dezember, 18.15

Gestiftete Jahrzeiten für Geschwister Haslimann; für Fritz Wolf-Zweifel

Kollekten September/Oktober

| Theolog. Faklutät Luzern | Fr. | 113.60 |
|-------------------------------------|-----|--------|
| St. Anna Stiftung Haus Hagar Luzern | Fr. | 207.15 |
| Inländische Mission Zug | Fr. | 658.05 |
| Ökum. Wegbegleitung Kanton Zug | Fr. | 81.15 |
| Claver Schwestern | Fr. | 318.20 |
| Priesterseminar St. Beat Luzern | Fr. | 44.95 |
| Krebsliga Schweiz | Fr. | 87.00 |
| MISSIO Ausgleichsfonds Weltkirche | Fr. | 282.75 |
| Kinderheim Las Granias Kolumbien | Fr. | 83.00 |

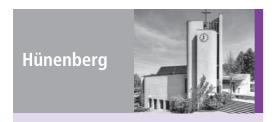
Pro Senectute Kanton Luzern Spendenergebnis Herbstsammlung

Armut im Alter ist unsichtbar aber Realität -Danke für die Spenden aus der Bevölkerung von Meierskappel.

Einmal mehr hat mich das Ergebnis der Spenden von Fr. 4'690.--, höher als letztes Jahr, positiv überrascht. Ich danke allen Spendern für die grosszügige Unterstützung und den Sammlerinnen für ihren freiwilligen Einsatz.

Pro Senectute Kanton Luzern Alicia Holzer, Ortsvertretung

| 20 Ausgabe Nr 49 2013



Pfarrei Heilig Geist Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80 Sekretariat 041 784 22 88 Margrit Werder / Beatrice Ruckli

Gottesdienste

Samstag, 30. November

17.00 Pfarrkirche - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Christian Kelter, Diakon

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 01. Dezember 1. Advent

09.30 Pfarrkirche - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Christian Kelter, Diakon Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist

Jahresgedächtnis für Josef Stocker-Ambühl, Matten 7

Montag, 02. Dezember

18.45 **Pfarrkirche** - Samichlausfeier anschliessend Chlausauszug und Chlausumzug

Dienstag, 03. Dezember

06.30 **Pfarrkirche** - Roratefeier

08.15 Pfarrkirche - Morgenlob

09.00 Weinrebenkapelle - Eucharistiefeier

Mittwoch, 04. Dezember

08.15 Pfarrkirche - Morgenlob

09.00 Pfarrkirche - Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 06. Dezember

08.15 Pfarrkirche - Morgenlob

15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier

17.30 Pfarrkirche - Rosenkranz

Samstag, 07. Dezember

16,15 ref. Kirchenzentrum - Chnöpflifiir



Aus unserer Pfarrei ist verstorben Antoinette Zurbuchen-Schoenmackers

Kollekte vom 30. November / 1. Dezember für die Universität Freiburg

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Herzlichen Dank.

Rorate

In der Pfarrkirche am 3. Dez. um 6.30

Anschliessend sind alle zum Morgenessen im Heinrichsaal eingeladen.

Weitere Rorate in der Pfarrkirche: 10. / 17. Dez. Rorate im Schulhaus Matten: 13. Dez. um 7.00 Rorate im Schulhaus Kemmatten: 19. Dez. um 7.00

Samichlausfeier

Mo, 2. Dezember um 18.45 in der Pfarrkirche



mit anschliessender Bescherung der Kinder. Um 19.30 findet der Chlausumzug mit Trychler. Geislechlöpfer und «Iffelen»

Der schönste Weihnachtsbaum

Sonntag, 1. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang Sabrina Sauder & Stephan Nigg



Die Sängerin Sabrina Sauder und der Autor Stephan Sigg präsentieren eine weihnachtliche Konzert-Lesung für Kinder und Erwachsene. Im Mittelpunkt steht dabei ein besonderer Weihnachtsbaum und seine Dekoration. Die beiden Ostschweizer stimmen das Publikum frisch, belebend, humorvoll und

besinnlich zugleich auf Weihnachten ein. Dabei verbinden sie traditionelle Weihnachtslieder und Weihnachtstexte mit der Gegenwart. Bei der abwechslungsreichen Mischung aus Musik und Humor beziehen die beiden Künstler das Publikum aktiv mit ein: Kinder und Erwachsene bekommen die Gelegenheit selber mitzuwirken. So kann jeder einen Beitrag leisten. Gemeinsam mit der Sängerin und dem Autor begibt sich das Publikum dem auf die Spur, was an Weihnachten wichtig ist und setzt sich mit der Frage auseinander, worauf es bei einem Christbaum ankommt.

Monatslied Dezember



«Die Nacht geht zu Ende, es kommt schon der Tag» KG 312 ist das Lied, das uns im Advent begleitet. Mit seinem wiegenden 6/8 Takt führt es uns schon fast

tänzerisch hin zum Licht von Weihnachten. Simon Witzig, Organist

Katholische Kirchgemeinde **Cham-Hünenberg**

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 2. Dezember um 20.00 im Pfarreiheim Cham

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 10.6.12
- 2. Kreditbegehren Innenreinigung Pfarrkirche St. Jakob Cham
- 3. Kreditbegehren Innenrenovation Kirche Heilig Geist Hünenberg
- 4. Finanzplan 2015-2018
- 5. Budget für das Jahr 2014 sowie Stellungsnahme der Rechnungsprüfungskommission

Der Kirchenrat Cham, 25. Oktober 2013

Wahl - Pflichtmodule

auf der Oberstufe



Seit diesem Sommer haben die Schülerinnen und Schüler der 1. & 2. Oberstufe die Möglichkeit, aus einem Katalog verschiedene Anlässe auszusuchen und während eines Schuljahres Punkte zu sammeln. Zusätzlich finden während der ersten Oberstufe wie bis anhin die Religionshalbtage und in

der zweiten Oberstufe die Besinnungstage statt. Am 13. November fand das erste Angebot dieser Wahl-Pflichtmodule statt: 21 Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten OS machten sich auf nach Zug, um dort die Gemeinschaft der Seligpreisungen kennen zu lernen. Während eines Nachmittages hatten sie die Möglichkeit hinter die Klostermauern zu schauen, die Schwester Luzia kennen zu lernen und sich anhand eines Filmes ein Bild ihres Gemeinschaftslebens und ihrer Spiritualität zu machen. Alle Angebote des Wahl - Pflichtmodules finden sie auf unserer Homepage zur Ansicht.

Für das Oberstufenteam: Romina Monferrini

Kontakt

Mütter-/Väterberatung Auf den Spuren der Weihnachtsgeschichte Chnöpflifiir

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Chlaus- und Adventsfeier Sonntag, 8. Dezember um 14.00

Alle sind herzlich eingeladen zum frohen Zusammensein im schön geschmückten Saal «Heinrich von Hünenberg» wo uns wiederum St. Nikolaus mit Gefolge mit seinem Besuch erfreut.

Erforderliche Anmeldungen bis 2. Dezember an: Isabelle Stirnimann 041 780 83 59 oder Caterina Wetli 041 781 27 08



Pfarrei St. Jakob Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20 Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21 Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22

Pfarrkirche

Samstag, 30. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent

09.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 18.00 S.Messa

Kollekte: Universität Freiburg

Werktage, 2. - 7. Dezember

Montag:

16.00 Rosenkranz 19.00 Stilles Gebet

Dienstag:

06.00 Rorate

Mittwoch bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 30. November, 09.00 Uhr: Dreissigster:

Josef Stähli-Gretener, Neumatt 6

Samstag, 7. Dezember, 09.00 Uhr: Gestiftete Jahrzeiten:

Hermann und Rosa Camenzind-Hürlimann, Löbernweg 3

Fridolin Zehnder-Marthaler und Sohn Benno, Pfad

Laternen - Gottesdienst

Am Samstag, den 30. November 2013 um 18.00 Uhr. Zu dieser Messe sind die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Sie treffen sich um 17.40 Uhr im Pfarreiheim und werden dann mit ihren Laternen im Gottesdienst einziehen!

In dieser Feier wird uns auch der Samichlaus besuchen! Herzlich willkommen!

Die Katechetinnen der zweiten Klasse.

Musik im Gottesdienst

Am 1. Advent um 09.00 Uhr und 10.30 Uhr singt der Kirchenchor St. Jakob Cham.

Sie hören: Gesänge aus der Russischen-Orthodoxen Liturgie.

Rorate-Messen im Kerzenlicht



In der Adventszeit halten wir wiederum jeweils am Dienstagmorgen 3., 10., und 17. Dez. um 6.00 Uhr die beliebten Roratemessen. Wir bitten Sie, Kerzen von zuhause mit-

zunehmen als Lesehilfe! Im Anschluss an die Roratemessen laden die Frauengemeinschaft und die Stubengeister Gross und Klein herzlich zu einem feinen Zmorgen ins Pfarreiheim ein. Die Morgenmesse um 9.00 entfällt an diesen Dienstagen.

ACAT

Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen am **Mittwoch**, **4. Dezember**, **8.00 Uhr** im Pfarreiheim, Untergeschoss. Anschliessend Gottesdienstbesuch, in der Pfarrkirche.

Mittagsclub im Pfarreiheim

Jeden Donnerstag um 11.30 Uhr ein feines Zmittag für Fr. 12.--. Gesund, gemütlich und genussvoll! Im Anschluss an das Essen kann man jassen oder bei einem gemütlichen Schwatz verweilen. Wer nicht selbstständig anreisen kann, darf sich melden bei: Frau Margrith Villiger 041 780 69 30 oder bei Frau Berta Bütler 041 780 46 41.

Seniorenwanderung: Mittwoch 4. Dezember

Baar Paradies - Baarburgrank - Walterswil - Baar. Wanderleitung: Margrith Güntert, 041 780 25 14 Treffpunkt: 13.20 Uhr Bahnhof Cham.

Abfahrt 13.30 Uhrmit S1 nach Baar, 13.46 Uhr mit Bus 3 bis Paradies. Wanderzeit ca. 2 Std. 30 Min. Rast: Restaurant Siesta, Walterswil Rückfahrt: mit S1 nach Cham. Kosten 1/2 Tax: Tageskarte 3 Zonen, (610, 622, 623) Fr. 6.40.

SVKT Frauensportverein Cham

Adventsfeier im Pfarreiheim Cham.

Mittwoch, 4. Dezember um 19.30 Uhr.
Sie sind herzlich willkommen.

Ökumenische Chinderhüeti im Pfarreiheim

für Kinder ab dem 3. Monat bis zum 4. Lebensjahr, **jeden Dienstag** (ausser Schulferien) im UG des Pfarreiheims, **von 13.30 - 16.30 Uhr.**

Die Kinder haben die Möglichkeit, beim freien Spielen andere Kinder kennenzulernen und ihre Mütter haben Zeit für wichtige Termine.

Weitere Informationen erteilt Frau Müller, Telefon 041 780 19 70 oder Frau Zürcher, 041 780 90 85.

Adventsgeschichten in der reformierten Kirche Cham

Ort: reformierte Kirche, Sinserstr., Cham, 17.00 Uhr Daten: Dienstag 3. / 10. und 17. Dezember 2013. Kontakt: E. Michel-Heeb, edith.michel@ref-zug.ch Hinweise auf weitere Anlässe der Reformierten Kirche Cham für Familien und Kinder finden Sie laufend auf unserer Homepage: www.ref-zug.ch/cham

Friedenslicht 2013

«Ein kleines Licht anzuzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»



Das Friedenslicht wird an der Geburtsstätte Jesu in Bethlehem entzündet. Am **Sonntag**, **15**. **Dezember** erreicht es die

Schweiz. Es bringt den Menschen die Botschaft des Friedens. Das Licht wird beim Schiffssteg Bürklipatz in Zürich feierlich erwartet und dann von Mensch zu Mensch weitergegeben.

Zuger helfen Zugern

Manchmal ist es kaum zu glauben, aber es gibt auch in unserem «reichen» Kanton Menschen, die sich Weihnachtswünsche kaum erfüllen können - weil es einfach auch im Alltag kaum für das Nötigste reicht.

Aus diesem Grunde kann man wieder länger haltbare Esswaren und Dinge des täglichen Gebrauchs ins Pfarramt bringen. Wir nehmen ab 1. Dezember - Ende Jahr Spenden entgegen von Montag bis Freitag 08.15 - 12.00 und von 13.45 - 18.00 Uhr am Donnerstag bis 17.00 Uhr.

Voranzeige Krippenspiel - Heilig Abend

Im Gottesdienst vom 24. Dezember 2013 um 17.00 Uhr spielen die Fünft- und Sechstklässler die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Was ist damals wirklich geschehen?

Die Schüler werden es uns verraten. Erleben Sie es hautnah mit, und lassen sie Ihre Herzen erquicken. Herzlichen Dank dem Kinderchor und Herrn Barmet, die uns musikalischem auf Heiligabend einstimmen, wie auch Frau Irène -Anna Burkart für die Kostüme, die sie immer mit viel Liebe vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Thomas Rey (Pfarrer) und Silvia Pfyffer (Katechetin) und Nadin Imfeld (Katechetin)

Voranzeige: Romreise zur Vereidigung 2014

Am 6. Mai 2014 wird unser Ministrantenleiter Dominik Reding als Schweizergardist in Rom vereidigt. Dazu planen wir eine Reise nach Rom mit einem Abstecher nach Assisi.

Sie wird von Drusberg Reisen Einsiedeln für uns vorbereitet und dauert vom 3.-8. Mai 2014. Der Richtpreis inkl. Vollpension ist 870 Fr.

Die Detailunterlagen mit der Anmeldung sind circa in einer Woche bereit und liegen dann in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf und sind auf der Homepage der Pfarrei aufgeschaltet.

Thomas Rey, Pfarrer

Advent



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Pfarrer Thomas Rey und sein Team

I 22 hinweise

Ausgabe Nr. 49 2013

Klöster

Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 1. Dezember

1. Advent

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt 17.00 Vesper

Werktage vom 2. - 7. Dezember

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 1. Dezember

1. Advent

09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 2. - 7. Dezember

Mo, Mi:

06.45 Hl. Messe, Hauskapelle Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle Do: 06.30 Roratemesse, Hauskapelle Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Do: 15.00 Rosenkranz Freitag:

14.00 - 16.30 stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung: auf Anfrage über Tel. 041 785 02 00

Weitere Pfarreimitteilungen Cham

Väter- und Mütterberatung in Cham findet wieder im kath. Pfarreiheim Cham statt.

Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind. Anmeldung Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, unter Telefon 041 728 34 25. Zuständige Beraterin: Stefanie Dober-Wittwer, mvb@punkto-zug.chwww.punkto-zug.ch

Purzelhöck Familien Treff

Für Kinder von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren. Kommen Sie doch einmal vorbei! (Finken oder «Stoppsöckli» nicht vergessen). Freitagnachmittag von 14.30 - 16.30 Uhr. Versicherung ist Sache der Eltern. Nächster Treff: **Freitag, 6. Dezember** Auskunft:

steffi.glockengiesser@familientreffcham.ch heike.muentzenberg@familientreffcham.ch Neu ab 2014, jeweils am Mittwoch von 09.30 - 11.30Uhr.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar 041 767 71 39 www.missione-italiana-zug.ch Missionario: don Giuseppe Manfreda 041 767 71 41 missione@zg.kath.ch Segreteria: Jutta Smiderle 041 767 71 42

Messe festive 1 DOMENICA DI AVVENTO

Sabato, 30 novembre

18.00 Zug, S. Maria Ricordo per i defunti Fam. La Marca e De Filippo

Domenica, 1 dicembre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Anastasio Gregorio
18.00 Cham, chiesa parr.
Ricordo per Tizzone Salvatore, MarcelliGuiducci Giuseppe e Cortina

Messe feriali

Martedì, 3 novembre

19.00 Zug, St. Johannes Ricordo per Buffolino Giovanni, Guiducci Cortina

Giovedì, 5 novembre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Q

🔈 Incontro bibblico

in preparazione a Natale: Sabato 7 dicembre ore 14.30 - 16.00 Sala S. Giovanni, Zug Tema: Il Vangelo di S. Matteo

PREGHIERA NELL'AVVENTO

Signore, accetto di tacere per sentire ciò che di solito non ascolto.

Accetto di fare silenzio per ascoltare una voce che non sia solo la mia.

Accetto di non pretendere per avere in dono una risposta al perchè vivere.

Accetto di non sapere per accogliere un messaggio misterioso sulla vita.

Ecco con pazienza sto in ascolto:

vieni Signore della vita, perchè io viva la vita per intero:

vieni Dio della felicità, perchè io gusti per intero la felicità:

vieni Dio della speranza, perchè io lotti con speranza per la vita e la felicità di ogni uomo.

Mitteilungen

Der Wassermelonenfall

Drei Jungen, die beschuldigt wurden, Wassermelonen gestohlen zu haben, wurden vor Gericht gebracht und schauten in schlimmer Erwartung unruhig auf den Richter, der als strenger Mann bekannt war.

Doch war er auch ein kluger Pädagoge. Er klopfte mit seinem Hammer auf den Tisch und sagte: «Jeder hier Anwesende, der als Junge nie eine Wassermelone gestohlen hat, möge bitte die Hand heben.» Er wartete. Die Gerichtsbeamten, die Polizisten, die Zuschauer und der Richter selbst liessen ihre Hände vor sich auf den Bänken liegen.

Nachdem er sich überzeugt hatte, dass sich nicht eine einzige Hand erhoben hatte, sagte der Richter: «Fall abgewiesen.»

Anthony de Mello

Ausgabe Nr. 49 2013 medien 23 I

Buch-Tipp



Reinhold Stecher, Die leisen Seiten der Weihnacht. Mit 20 Aquarellen des Autors. 144 Seiten, 20 farb. Abb., geb. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien, 5., neu gestaltete Auflage 2013 (auch als E-Book erhältlich).

Weihnachten ist das Fest, das mit seinen gemütvollen Seiten selbst in einer säkularisierten, dem Glauben entfremdeten Welt noch immer breite Kreise in der Gesellschaft zieht. Reinhold Stechers Gedanken und Meditationen zeigen ihn als exzellenten Meister der Sprache. Seine Texte versteht jeder, sie ergreifen Herz und Gemüt und vermitteln die christliche Botschaft, wie sie im Alltag umgesetzt werden kann. Die zarten Aquarelle des Autors zeigen das vielfältige Spiel des Lichts und spiegeln ein Stück Frohbotschaft wider. tyrolia

Radio

Samstag, 30. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Wünnewil, FR. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Perspektiven. Was der Schleier verschleiert. Das Kopftuch muslimischer Frauen wird emotional diskutiert. Die zunehmende «Entkleidung» von Frauen in Industrienationen findet dagegen kaum jemand problematisch. An dieser Blindheit auf einem Auge stört sich die Kulturwissenschaftlerin Christina von Braun. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Diakon Matthias Loretan, Güttingen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Theologin Luzia Sutter Rehmann, Binningen. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Wissen. Bahai – Weltreligion im Verborgenen. Die Sendung gibt Einblicke in Geschichte und Gegenwart der wenig bekannten Glaubensgemeinschaft. SWR2, 8.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 30. November

Fenster zum Sonntag. Ehe man sich scheidet. SRF2, 14.35 Uhr

Wort zum Sonntag. Tania Oldenhage, reformierte Pfarrerin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Katholischer Gottesdienst aus dem Freiburger Münster. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Christkath. Gottesdienst zum 1. Advent. Augustinerkirche (ZH). SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Macht Philosophie glücklich? SRF 1, 11 Uhr

Dienstag, 3. Dezember

Indiens verlorene Töchter. Viele Inderinnen verbindet ein tragisches Schicksal. Am Beispiel von vier Frauen zeigt die Dokumentation (F, D 2013) die dunkle, frauenfeindliche Seite Indiens. Arte, 20.15 Uhr

37°. Drei Kinder, vierzig Kühe. Larissa, ihre Schwester Diana und ihr Bruder Florian leben mit ihren Eltern und Grosseltern auf einem Bauernhof im Schwarzwald. Sie würden gerne einmal in die Ferien fahren. Doch daran ist nicht zu denken: Die Tiere wollen an 365 Tagen im Jahr versorgt sein und das Geld ist ohnehin knapp. Hat der Familienbetrieb überhaupt eine Zukunft? Die Dokumentation begleitet die Kleinbauernfamilie von Silvester bis Erntedank – zwischen Landlust und Landfrust. ZDF, 22.15 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Magische Orte in aller Welt. Die Christen Äthiopiens. Der Anatom und Anthropologe Philippe Charlier bereiste ein Jahr lang die Welt, um Orte mit einem besonderen Bezug zu Riten und Mythen aufzusuchen. Er besuchte Äthiopien, wo Christen die religiöse Mehrheit stellen. Das äthiopisch-orthodoxe Christentum ist dabei die historisch bedeutsamste Religion des Landes. In ihm haben sich die Rituale der ersten Christen im religiösen Alltag bis heute erhalten. Die Reise führte zur heiligen Stadt Lalibela mit ihren in den Fels gehauenen Kirchen aus dem 13. Jahrhundert. Die insgesamt elf Gotteshäuser zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO und sind ein Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt. Arte, 17.05 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

ZEN Gärten – **Erleuchtung in Stein.** Was muss man über Zen wissen, um einen nach diesem meditativen, buddhistischen Konzept angelegten Garten zu verstehen? Der Tempel des zur Ruhe gekommenen Drachen ist ein 1499 gegründeter Zen-Tempel in der japanischen Stadt Kyoto. Hauptattraktion des Tempels ist sein Garten, wohl der berühmteste Zen-Garten Japans. Die Dokumentation zeigt diese besondere Art japanischer Gartenarchitektur und geht der Frage nach, was Zen-Gärten mit Erlösung zu tun haben. 3sat, 13.20 Uhr

Freitag, 6. Dezember

Magische Orte in aller Welt. **Das Geheimnis der Schwarzen Madonna von Montserrat.** Wie ein gestrandetes Schiff liegt das Kloster Montserrat in den gleichnamigen Bergen nordwestlich von Barcelona. Es beherbergt eines der grossen Rätsel

der Christenheit: die Schwarze Madonna. Täglich strömen Tausende von Pilgern aus der ganzen Welt zu dem Marienbild, um ihre Gebete an die Mutter Gottes zu richten. Philippe Charlier besucht das katalanische Kloster und seine sagenumwobene Schwarze Madonna. Arte, 17 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Peter Niederberger, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22 melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch Jutta Smiderle, Sekretariat, T 041 767 71 28, jutta.smiderle@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Gabriela Landtwing, Sekretariat, T 041 767 71 35, gabriela.landtwing@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Dr. Mathias Müller, Redaktor, mathias.mueller@zg.kath.ch

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Jutta Smiderle**, Sekretariat, T 041 767 71 42, smiderle.missione@zg.kath.ch

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka. Missionsschwester. T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39 comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34 Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch, Daniel Muoth, daniel.muoth@pkzs.ch

Good Shepard's Pfarrei Gut-Hirt Zug, Parrer Urs Steiner, Karen Curjel T 041 728 80 24, good.shepards@parrei-guthirt-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Archiv, Elisabeth Vetter, T 041 728 56 80, elisabeth.vetter@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 50 (8.12.—14.12.)

Nr. 51 (15.12.—21.12.)

Nr. 52/1 (22.12.—4.1.14)

2. Dezember

9. Dezember

16. Dezember

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug Erscheint wöchentlich

Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger

Die meisten Menschen glauben eher an die Feuerwehr als an Gott!

» Zitatquelle

Herr Biedermann und die Brandstifter, in: Max Frisch, Gesammelte Werke in zeitlicher Folge. Vierter Band, erste Auflage der Jubiläumsausgabe 1986, Frankfurt a. M. 1986, © 1958 Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

Liturgie

Sonntag, 1. Dezember

Erster Adventssonntag (Farbe Violett, Lesejahr A) Erste Lesung: Jes 2,1-5 Zweite Lesung: Röm 13,11-14a Evangelium: Mk 24,37-44

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe im Dezember 2013

- Für die Kinder, die verlassen sind und Opfer von Gewalt wurden.
- 2. Weihnachten helfe den Christen, die Menschheit auf die Wiederkunft des Erlösers vorzubereiten.

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug: www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt